

Nichtinvestive Tätigkeit

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

SPD

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

der Landeshauptstadt Hannover

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herr Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Tramplatz 2

30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig
10 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
05	0940	48

Hannover, den 30.09.2014

Änderungsantrag:

gem: § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
Stadtbezirksrates vom 15.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt 2015

entsprechende Finanzstelle

**Defibrillatoren (AED's) in allen öffentlichen
Gebäuden im Stadtbezirk**

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Haushaltsmittel in der Höhe eingestellt,
die erforderlich sind, in jedem öffentlichen Gebäude in unserem Stadtbezirk
Defibrillatoren (AED's) zu installieren.

Begründung:

Es sind nicht nur die älteren Mitbürger/innen unseres Stadtbezirkes die von einem
plötzlichen Herzinfarkt im öffentlichen Straßenverkehr getroffen werden können. In
einem solchen Fall ist schnellste Hilfe erforderlich und zu dieser schnellen Hilfe
können auch Defibrillatoren beitragen, die auch durch Laien zu bedienen sind.

Aus diesem Grund beantragen wir, dass durch die Einstellung von Haushaltsmitteln
eine Installation von Defibrillatoren (AED's) in öffentlichen Gebäuden, wie z. B. in
Sporthallen, Altenbegegnungsstätten usw. ermöglicht wird.



Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

bstimmungsergebnis:

- Einstimmig
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Hannover, 15.10.2014

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Kopierer und Entsorgungsbehälter

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Haushalt 2015 ist eine entsprechende Summe einzusetzen, die das Vorhalten eines Fotokopierers und eines Abfallbehälters für Drucksachen im Ratssaal/Rathaus Misburg ermöglicht.

Begründung:

Das Vorhalten der o.g. Einrichtungsgegenstände wäre für die Bezirksratsarbeit wünschenswert.

Kerstin Seitz
Kerstin Seitz

(Fraktionsvorsitzende)

AA HHP2015 Installation von Beamer und Kopierer

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		

bstimmungsergebnis:
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen
Hannover, 15.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Sanierung Fußbodenbelag des Ratssaals im Rathaus Misburg

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Investitionsprogramm für 2015 ist eine entsprechende Summe einzustellen, die eine Sanierung des Fußbodenbelags im Ratssaal des Misburger Rathauses ermöglicht.

Begründung:

Der Fußboden im Ratssaal des Misburger Rathauses ist in einem miserablen Zustand. Eine grundlegende Sanierung ist dringend nötig. Ein neuer Fußbodenbelag wie zum Beispiel im Hodlersaal des Neuen Rathauses in Hannover würde dem Ratssaal des Misburger Rathauses ein angenehmeres frischeres Ansehen geben.

Kerstin Seitz
Kerstin Seitz

(Fraktionsvorsitzende)

AA HHP2015 Fußbodenbelag Ratssaal Rathaus Misburg

SPD

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

*verschärfen
Schulformen*

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

der Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

10 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herr Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammpplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
01. OKT. 2014
05 09 ⁴⁰ 47

Hannover, den 30.09.2014

Haushaltsbegleit Antrag: In die Sitzung des Stadtbezirksrates vom 15.10.2014

**Antrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Zur Weiterentwicklung der Schulstandorte in
unserem Stadtbezirk**

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Haushaltsmittel in der Höhe sichergestellt, die erforderlich sind, eine Weiterentwicklung der Schulstandorte in unserem Stadtbezirk zu sichern.

Begründung:

Aus dem vorliegenden Schulentwicklungsplan sind keine Hinweise auf die Schulstandorte Misburg und Anderten ersichtlich.
Daher bedarf die Schulentwicklung in unserem Stadtbezirk, als auch die Schulentwicklung im allgemeinen eine vernünftige Planung.
Für diese Planung sind die entsprechenden Haushaltsmittel sicher zu stellen.

Hans-Jürgen Gesk
Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

SPD

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

der Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis:

_____	Einstimmig
<u>9</u>	Ja-Stimmen
<u>6</u>	Nein-Stimmen
<u>1</u>	Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Tramplatz 2
30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
05	0340	5/5

Hannover, den 30.09.2014

Änderungsantrag:

gem: § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
Stadtbezirksrates vom 15.10.2015
Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Einrichtung eines mobilen Bürgeramtes

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Haushaltsmittel in der Höhe eingestellt, die erforderlich sind, ein mobiles Bürgeramt in unserem Stadtbezirk einzurichten.

Begründung:

Im Hinblick auf eine immer älter werdende Bevölkerung, die auch in ihrer Mobilität eingeschränkter wird, sollte es möglich sein, ein mobiles Bürgeramt einzurichten. Dieses sollte im 14-tägigen Rhythmus unseren Stadtteil ansteuern und für 4 – 5 Stunden vor Ort sein. Dieses Fahrzeug könnte dann auch Formulare wie z.B. Steuerformulare usw. dabei haben.


Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

6

FH 423, Produkt 21101

Teilhaushalt

+ FH 52

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014 18 ⁰⁰		
07	5	

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

42403



CDU

Bezirksratsfraktion
Südstadt-Bult

Hannover, den 15.10.2014

Herrn Lothar Pollähne
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Südstadt-Bult
o.V.i.A.
über den Fachbereich 18.6
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Satz 1 + 2
Abstimmungsergebnis
 Einstimmig
 _____ Ja-Stimmen
 _____ Nein-Stimmen
 _____ Enthaltungen

Satz 3 + 4
Abstimmungsergebnis
 _____ Einstimmig
4 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

abgelehnt

Haushaltsplan 2015

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult am 15.10.2014 zu DS 1700/2014

Der Bezirksrat möge beschließen:

Arbeitsauftrag an die Verwaltung (Haushaltsbegleit Antrag) bzw. Empfehlung an die Verwaltung Erstellen eines Konzeptes „Schwimmen lernen in Kita und Grundschule“

¹ Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept: „Schwimmen lernen in Kita und Grundschule“ zu erstellen. Aus diesem Konzept sollte hervorgehen, wie sichergestellt wird, dass alle Kinder spätestens zum Ende der Grundschulzeit schwimmen gelernt haben. Ziel des Konzeptes ist es, Maßnahmen und Möglichkeiten im institutionellen Rahmen (Kita und/oder Grundschule) aufzuzeigen wie auch die Kinder, deren Eltern nicht privat dafür Sorge tragen (können), dass ihre Kinder schwimmen lernen, die Möglichkeit haben in Kita und/oder Grundschule schwimmen zu lernen. ² Hierbei sind die Möglichkeiten der Nutzung der hannoverschen Hallen- und Freibäder im Verhältnis zur steigenden Geburtenzahl zu ermitteln. ³ Des Weiteren sollte die Option des Neubaus eines Hallenbades im südlichen Teil von Hannover, z.B. in der Südstadt berücksichtigt werden.

Begründung:

Die Anzahl der Nichtschwimmer steigt, im Jahr 2013 sind doppelt so viele Kinder ertrunken wie im Vorjahr. Laut DLRG können heute zum Ende der vierten Klasse nur etwa 50 % der Kinder schwimmen. Die Gründe warum viele Kinder heute nicht mehr schwimmen lernen sind vielfältig, die Folgen gravierend. Mit Hilfe eines Konzeptes „Schwimmen lernen in Kita und Grundschule“ könnten Wege aufgezeigt werden, diesem gesellschaftlichen Trend entgegenzuwirken.

Ute Krüger-Pöppelwiehe
Ute Krüger-Pöppelwiehe
Fraktionsvorsitzende

Teilhaushalt 42 S

Produkt: 24302
Investitionsmaßnahme:

Döhren-Wülfel

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine R a n k e-H e c k
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

5

Hannover, den 21.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Schulkindbetreuung in unserem Stadtbezirk

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die nötigen Finanzmittel für eine qualitative Betreuung der Schulkinder von ausgebildeten Fachkräften in Bezugsgruppen an Ganztagschulen im Finanzhaushalt einzustellen.

Begründung:

Immer mehr Eltern benötigen eine verlässliche, qualitative Betreuung ihrer Schulkinder nach dem Schulunterricht, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Dafür ist es dringend erforderlich, dass dieses auch von ausgebildeten Fachkräften in pädagogischen Bezugsgruppen gewährleistet wird.

E. Hartmann

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtbezirksrat Döhren / Wülfel
Eva-Maria Hartmann, Ottostrasse 54, 30519 Hannover, Tel. 83 99 11
Eva-maria-hartmann@t-online.de

Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksrat Döhren-Wülfel der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende:	Eva-Maria-Hartmann, Dipl.-Päd.	Ottostr. 54, 30519 Hannover	Tel. 0511/83 99 11
Stellv. Vors.:	Dr. Hans Linde Björn Johnsen, Dipl.-Journ., M.A.	Koldemeyerweg 22, 30519 Hann. Querstr. 31, 30519 Hannover	Tel. 01 77/330 29 42 Tel. 0511/844 33 80
Mall:	Eva-Maria-Hartmann@gruene-hannover.de	Hans.Linde@gruene-hannover.de	Bjoern.Johnsen@gruene-hannover.de

SPD

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Teilhaushalt

42 B

~~Faktionen und~~

Produkt:

28102

DIE LINKE.

FDP

Investitionsmaßnahmen
PIRATEN

Einzelvertreter im Stadtbezirksrat Nord

3

An die Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord
Frau Edeltraut-Inge Geschke (o. V. i. A.)
über den FB Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
- Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

18.10.2014

Zusatzantrag

TH 42

gemäß §§ 12, 47 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 21.10.2014 zu Drucksache
/2014 – Institutionelle Förderung des Kino im Sprengel

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, das Kino im Sprengel in die institutionelle Förderung der
Stadt aufzunehmen und für das HHJ 2015 Mittel in Höhe von 18.000,- € hierfür einzu-
stellen.

Begründung:

Das Kino im Sprengel bietet mit seinen Veranstaltungen zu Film, Kunst, Kultur und Politik ein
breit gefächertes und nicht nur für die Stadt Hannover einzigartiges Programm. Es hat sich mit
seinem ganz eigenen Profil national und international einen Namen gemacht und bereits mehr-
fach Auszeichnungen auf Bundesebene erhalten.

Ohne eine finanzielle Unterstützung ist dieses qualitätsvolle und bisher rein ehrenamtlich ge-
staltete Angebot nicht zu halten.

SPD-Fraktion
Yasín Herar (o.V.i.A.)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stephan Winter (o.V.i.A.)

DIE LINKE.
Monika Windhorn

FDP
Michael Spatzker

PIRATEN
Thomas Grote

Abstimmungsergebnis

Teilhaushalt

43

6

15 Ja-Stimmen

Produkt:

27301

0 Nein-Stimmen

Investitionsmaßnahme:

1 Enthaltungen

CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Döhren - Wülfel

Hannover, 21.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

Arbeitsauftrag an die Verwaltung (Haushaltsbegleit Antrag) bzw. Empfehlung an die Verwaltung

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

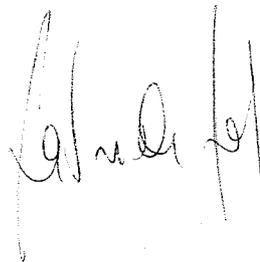
oder einen Mitarbeiter

Die Verwaltung wird gebeten, einen Beirat für das Freizeithaus Döhren einzurichten. Im Beirat sollen Politik, die Vereine, die Arbeitskreise und Gruppen die das Freizeithaus regelmäßig nutzen sowie die Anbieter von kulturellen Veranstaltungen im Freizeithaus vertreten sein. Mit dem Beirat sollen Vorschläge zur Verbesserung oder Veränderung der Ausstattung und Nutzung des Freizeithauses Döhren erarbeitet werden.

Begründung:

Das Freizeithaus Döhren ist ein unverzichtbarer Treffpunkt von Vereinen, Gruppen und Arbeitskreisen. Darüber hinaus ist das Freizeithaus ein wichtiger Ort für kulturelle Angebote. Die Diskussionen der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig das Freizeithaus für den Stadtbezirk Döhren-Wülfel ist. Mit dem Beirat wird sichergestellt, dass Vorschläge zur Weiterentwicklung des Freizeithauses erarbeitet werden.

f.d.R. K. Westphal
Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende



Fraktion der Christlich Demokratischen Union im Bezirksrat der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende:

Gabriele Jakob

Telefon: (0511) 86 29 45

Handy (0171) 900 25 89

Adresse:

Lerchenfeldstr. 27 A

30539 Hannover

E-Mail: gabjakob@yahoo.de

Teilhaushalt

50 Produkt 11132 t)

~~SPD-Fraktion~~
im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover

~~Fraktion Bündnis 90/Die Grünen~~
Produkt: im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
Investitionsmaßnahme der Landeshauptstadt Hannover

Herrn
Bezirksbürgermeister Grunenberg
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich für Rats - und
Stadtbezirksangelegenheiten
Tramtplatz 2
30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:

 X Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 1700/2014: Haushaltsplan 2015

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt 43
Produkt 27301

**Betriebs- und Personalkosten für das Projekt „Bildungsladen Sahlkamp“
an die Pro Beruf GmbH**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, erforderliche Mittel in Höhe von 98.000,00 € für das Projekt „Bildungsladen Sahlkamp“ als Anteilsfinanzierung zu den allgemeinen Betriebs- und Personalkosten in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Das Projekt „Bildungsladen Sahlkamp“ wurde im Jahr 2011 durch die Landeshauptstadt Hannover im Rahmen der BIWAQ-Entwicklungspartnerschaft Sahlkamp-Mitte mit initiiert und im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“ gefördert. Der Bildungsladen ist Anlaufstelle im Stadtteil Sahlkamp und bietet jungen Menschen und ihren Familien Informationen, Beratung und Hilfen rund um die Themen Beruf und Bildung. Die Integration des Bildungsladens in die Strukturen des Stadtteils ist geglückt und wird von allen Stadtteilakteuren als sinnvolle Ergänzung der bestehenden Angebote im Stadtteil verstanden. Der große Zulauf und Zuspruch der jungen Menschen zu den Angeboten des Bildungsladens untermauert dieses. Die Angebote des Bildungsladens werden von den Zielgruppen mittlerweile so stark nachgefragt, dass bereits an eine Ausweitung gedacht werden könnte. Immerhin sind in dieser Zeit über 272 junge Menschen auf ihrem Weg in die Ausbildung und Arbeit gefördert worden.

Heute stellen alle Stadtteil-Akteure/innen fest, dass die Integration des Bildungsladens in die Strukturen des Stadtteils geglückt ist. Die Angebote sind anerkannter und fester Bestandteil der sozialen Infrastruktur und werden als sinnvolle Ergänzung der bestehenden Angebote verstanden. Der Bildungsladen hat sich zu einer zentralen Anlaufstelle entwickelt, stellt mittlerweile ein Leuchtturmprojekt im Sanierungsgebiet dar und könnte zukünftig seinen regionalen Bezug über den Sahlkamp hinaus auf Vahrenheide ausdehnen. Bemerkenswert ist die Internationalität und die Inklusivität: 90 Prozent der Besucher/innen haben einen Migrationshintergrund.

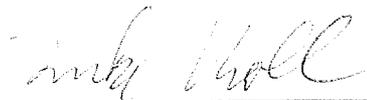
Die BIWAQ-Förderung wird zum 31.10.2014 auslaufen. Ab dem 01.11.2014 bis zum 31.12.2014 ist die Weiterarbeit des Bildungsladens vom Rat der Landeshauptstadt Hannover im Haushalt 2014 durch eine Unterstützung von 25.000,00 € gewährleistet. Die Zukunft des Bildungsladens in der

bestehenden Angebotsstruktur kann jedoch nur durch eine finanzielle Unterstützung der Landeshauptstadt Hannover in Höhe von 98.000,00 € ab dem 01.01.2015 gesichert werden.

Hannover, den 20.10.2014



Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -



Imke Knoll
- Fraktionsvorsitzende -

SPD

Teilhaushalt 50
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

CDU

Fraktionen und

Produkt:

35101

Investitionsmaßnahme:

DIE LINKE.

FDP

PIRATEN

Einzelvertreter im Stadtbezirksrat Nord

4

Änderungsantrag

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord
Frau Edeltraut-Inge Geschke (o. V.i.A.)
über den FB Personal und Organisation
Bereich für Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Abstimmungsergebnis
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

17.10.2014

gemäß §12 i.V. mit §47 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
für die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 21.10.2014

Haushaltsplan 2015

TH 50 / TH 51

STARKES HAINHOLZ

Diakonisches Werk Stadtverband Hannover e.V.,
Burgstr. 8-10, 30159 Hannover

Der Bezirksrat möge beschließen

Die Verwaltung wird gebeten, für die Koordination und Weiterführung des
stadtteilorientierten Gewaltpräventionsprojektes „**STARKES HAINHOLZ**“ in die
institutionelle Förderung der Stadt aufzunehmen und für das Haushaltsjahr 2015 Mittel in
Höhe von 15.000,00 Euro hierfür einzustellen.

Begründung:

Von 2005 bis 2009 wurden die Rahmenkonzeption „Lernfeld Gewaltprävention/soziales Lernen“
als Projekt erarbeitet. Das Gewaltpräventionsprojekt **STARKES HAINHOLZ** wurde aus Mittel
der „Sozialen Stadt“ unterstützt. Diese Zuwendungsdauer ist nun abgelaufen.

STARKES HAINHOLZ „Soziales Lernen und Gewaltprävention – Qualifizierung von Kern-
kompetenzen sozialer Einrichtungen“ wird stadtteilorientiert durchgeführt. Um eine praxisnahe,
gelebte Nachhaltigkeit zu gewährleisten, braucht es einen kontinuierlichen Austausch und
Vertiefung.

Im Lernfeld Gewaltprävention/soziales Lernen werden sowohl Formen individueller als auch
struktureller Gewalt thematisiert. Das Erkennen und Benennen und wirkungsvolle
Entgegenreten ist ein erklärtes Ziel präventiver Arbeit.

Es arbeiten 18 Einrichtungen der Bildung, Betreuung und Erziehung sowie die Polizei unter
dem Motto "Hinschauen, Hinhören, Handeln" zum Thema Gewaltprävention und 'Soziales
Lernen' zusammen.

SPD • BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • CDU

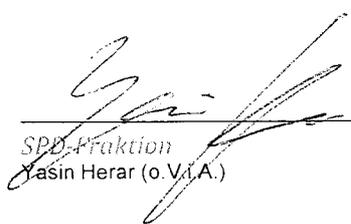
Fraktionen und

DIE LINKE. • FDP • PIRATEN

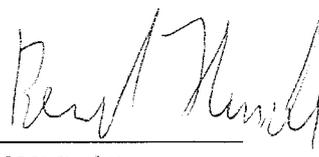
Einzelvertreter im Stadtbezirksrat Nord

Ziel ist die Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Gewalt, Gewaltprävention, Entwicklung einer gemeinsamen Konfliktkultur in den sozialen und kulturellen Einrichtungen sowie der Schulen im Stadtteil und eine positive Beeinflussung der Familien.

Der Bezirksrat Nord spricht sich explizit für eine Weiterführung dieser Zusammenarbeit aus.


SPD-Fraktion
Yasin Herar (o.V.i.A.)


Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stephan Winter (o.V.i.A.)


CDU-Fraktion
Angelika Jagemann (o.V.i.A.)


DIE LINKE
Monika Windhorn


FDP
Michael Spatzker


PIRATEN
Thomas Grote

TH 50
Produkt 35102 e)

Teilhaushalt

~~SPD-Fraktion~~
im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover

~~Fraktion Bündnis 90/Die Grünen~~
Produkt: **Investitionsmaßnahme**
im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover

Herrn
Bezirksbürgermeister Grunenberg
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich für Rats - und
Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:

 X Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 1700/2014: Haushaltsplan 2015

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt 43
Produkt 27301

Erhöhung der Zuwendungen für die Institutionelle Förderung an den Verein SPATS e.V. / NachbarschaftsDienstLaden (NaDiLa)

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Zuwendungen für die Institutionelle Förderung an den Verein SPATS e.V. / NachbarschaftsDienstLaden (NaDiLa) um 10.000,00 € auf insgesamt 60.000,00 € im Haushalt 2015 zu erhöhen.

Begründung:

Der NachbarschaftsDienstLaden - kurz NaDiLa - ist eine Einrichtung für Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere Frauen mit Migrationshintergrund sowie ältere, allein stehende Menschen im Stadtteil Sahlkamp. Ziele sind die Förderung der Nachbarschaftshilfe und der internationalen Begegnung sowie der kulturellen und wirtschaftlichen Infrastruktur des Stadtteils. Des Weiteren steht die Förderung von Beschäftigungsmöglichkeiten für langzeitarbeitslose Frauen, sowohl im NaDiLa als auch als Haushaltshilfen auf Minijob-Basis in Privathaushalten, im Mittelpunkt.

Täglich besuchen viele Menschen im Rahmen des Nachbarschaftstreffpunktes und anderer Angebote (wie z.B. der Beschäftigungsförderung) den NaDiLa, der täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet hat. Hier wird der Bedarf an Kommunikations- und Begegnungsmöglichkeiten, vor allem von Seniorinnen, die häufig unter Isolation und Vereinsamung leiden, abgedeckt. Es werden Arbeitsangebote geschaffen, die von Einwohnerinnen immer wieder nachgefragt werden. Aufgrund der erhobenen Daten zur Arbeitslosigkeit ist dieses als Handlungsnotwendigkeit anerkannt. Gerade ausländische Frauen sind doppelt so oft von Arbeitslosigkeit betroffen wie deutsche.

Seit dem Jahr 2007 hat es keine Erhöhung der Institutionellen Förderung für den NachbarschaftsDienstLaden gegeben. Sowohl die laufenden Sachkosten wie Miete, Nebenkosten, Reinigung, Verbrauchsmaterial etc. als auch die Personalkosten für die halbe Leitungsstelle und Aufwendungen für die Buchhaltung sind in den letzten Jahren durch Tarif- und Stufenerhöhungen erheblich gestiegen. Sie können durch Eigenerwirtschaftung, Spenden und Zusatzfinanzierungen nicht mehr allein abgedeckt werden. Um in Zukunft die vorgenannten Kostensteigerungen auffangen zu können, wird gebeten, eine Erhöhung der Institutionellen Förderung um 10.000,00 € in den Haushalt 2015 einzustellen.

Hannover, den 20.10.2014

Florian Spiegelhauer

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -

Imke Knoll

Imke Knoll
- Fraktionsvorsitzende -



Stadtbezirk Nord

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord
Frau Edeltraut-Inge Geschke
über den Fachbereich
Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirkratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

22.09.2014

Änderungsantrag

TH 51

gemäß § 12 i. V. m. § 47 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014
Haushaltsplan 2015 - Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Kinder und Jugendarbeit im Quartier Möhringsberg durch die Naturfreundejugend Hannover e.V. (NFJ) sicherzustellen.

1. Dafür wird eine Regelfinanzierung in Höhe von 33.000,- Euro p.a. für die Kinder- und Jugendarbeit der NFJ am Standort Möhringsberg bereitgestellt.
2. Sollte die Regelfinanzierung für das Jahr 2015 nicht realisiert werden können, so ist eine Überbrückung in Höhe von mindestens 5.000,- Euro für das Jahr 2015 zu gewährleisten. Damit verbunden ist der Auftrag an die Verwaltung ein Konzept zu erarbeiten, dass die Fortsetzung der Jugendarbeit am Möhringsberg durch die NFJ über das Jahr 2015 hinaus sicherstellt

Begründung:

Im Quartier Möhringsberg (der Mikrobezirk 0311 (Bodestr./Kläperberg/ Möhringsberg)) – laut Sozialbericht 2013 ein „Gebiet mit erhöhtem sozialen Handlungsbedarf bzw. besonderer Beobachtung¹“ - existiert im Gemeinschaftshaus der GBH das Betreuungsprojekt der Naturfreundejugend Hannover mit einem Offene-Tür Angebot an zwei Nachmittagen pro Woche.

Die Bedarfsermittlung der Einrichtungen und Dienste des Stadtbezirkskonzept Nord der Sozialräumlichen Koordinierungsrunde kommt in Bezug auf den Bereich Möhringsberg zu folgendem Ergebnis:

¹ Siehe Sozialbericht 2013, S110 ff.

„Kinder und jugendliche Besucher_innen des Betreuungsprojektes der Naturfreundejugend Hannover am Weidendamm/Möhringsberg im Alter von 6 bis 13 Jahren wohnen zumeist in den umliegenden Häusern. Auffallend ist, dass auch andere Freizeitaktivitäten der Zielgruppe überwiegend in einer Entfernung von wenigen Metern zum Wohnort stattfinden.“

Diese beiden Faktoren, erhöhter sozialer Handlungsbedarf sowie die hauptsächlichliche Freizeitgestaltung im direkten Umfeld, zeigen, dass die Kinder- und Jugendarbeit am Standort Möhringsberg eine hohe Relevanz in Bezug auf die Notwendigkeit und Erreichbarkeit der Kinder und Jugendlichen hat.

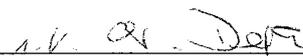
Bis zum Jahr 2014 wurde die Arbeit der Naturfreundejugend am Möhringsberg durch eine jährliche Vergabe von Zuwendungen aus dem Sonderprogramm "Projekte Nordstadt" in Höhe von 5.000,- Euro gewährleistet. Das Programm läuft in diesem Jahr aus. Damit ist eine weitere Förderung durch den Stadtbezirksrat Nord nicht möglich.

Dem Bedarf an weiteren dringend notwendigen Angeboten für Kinder und Jugendliche im Quartier kann bisher nur unzureichend entsprochen werden, da es keine institutionelle Förderung gibt.

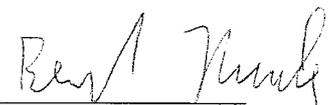
Diese Arbeit ist nur mit einer festen Kraft und der institutionellen Förderung in Höhe von 33.000,00 Euro zu gewährleisten.



SPD-Fraktion
Yasin Herar (o.V.i.A.)



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stephan Winter (o.V.i.A.)



CDU-Fraktion
Angelika Jagemann (o.V.i.A.)

DIE LINKE.
Monika Windhorn



FDP
Michael Spatzker



PIRATEN
Thomas Grote

Teilhaushalt 51

Produkt: 36501
Investitionsmaßnahme:

DIE GRÜNEN

Döhren-Wülfel

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine R a n k e-H e c k
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
8 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

7

Hannover, den 21.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Kinderbetreuung in unserem Stadtbezirk

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die nötigen Finanzmittel für die Verlängerungszeiten der Kita-Betreuung im Haushalt einzustellen.

Begründung:

Der Bedarf an Ganztagsbetreuung für Vereinbarkeit von Familien und Beruf ist immens gestiegen. Die bisherigen Halbtagsplätze werden immer weniger nachgefragt. Deshalb ist eine Aufstockung der Halbtagsbetreuung auf eine Ganztagsbetreuung in der Kita von großer Bedeutung.

E. Hartmann

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtbezirksrat Döhren / Wülfel
Eva-Maria Hartmann, Ottostrasse 54, 30519 Hannover, Tel. 83 99 11
Eva-maria-hartmann@t-online.de

Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksrat Döhren-Wülfel der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende:	Eva-Maria-Hartmann, Dipl.-Päd.	Ottostr. 54, 30519 Hannover	Tel. 0511/83 99 11
Stellv. Vors:	Dr. Hans Linde Björn Johnsen, Dipl.-Journ., M.A.	Koldemeyerweg 22, 30519 Hann. Querstr. 31, 30519 Hannover	Tel. 0177/330 29 42 Tel. 0511/844 33 80
Mail:	Eva-Maria-Hartmann@gruene-hannover.de	Hans.Linde@gruene-hannover.de	Bjoern.Johnsen@gruene-hannover.de

Teilhaushalt 51

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

36501

Die Grünen
Döhren-Wülfel

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine R a n k e-H e c k
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats-und Bezirksratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

8

Hannover, den 21.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014
Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Qualitätsentwicklung in der Kita-Betreuung

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die nötigen Finanzmittel für zusätzliche Personalstunden in den Kindertagesstätten einzustellen.

Begründung:

Die verwaltungstechnischen Tätigkeiten, vor allem durch das Bildungs-und Teilhabepaket, haben in den Kindertagesstätten zu einer hohen Arbeitsbelastung geführt. Um qualitativ gute Arbeit zu leisten, muss das Fachpersonal gut ausgestattet sein. Durch zusätzliche Personalstunden können die pädagogischen MitarbeiterInnen entlastet werden und sich mehr Zeit für die gute, pädagogische Arbeit mit Kindern nehmen.

E. Hartmann

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtbezirksrat Döhren / Wülfel
Eva-Maria Hartmann, Ottostrasse 54, 30519 Hannover, Tel. 83 99 11
Eva-maria-hartmann@t-online.de

Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksrat Döhren-Wülfel der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende: Eva-Maria-Hartmann, Dipl.-Päd.

Ottostr. 54, 30519 Hannover

Tel. 0511/83 99 11

Stellv. Vors.: Dr. Hans Linde

Koldemeyerweg 22, 30519 Hann.

Tel. 0177/330 29 42

Björn Johnsen, Dipl.-Journ., M.A.

Querstr. 31, 30519 Hannover

Tel. 0511/844 33 80

Mail:

Eva-Maria-Hartmann@gruene-hannover.de

Hans.Linde@gruene-hannover.de

Bjoern.Johnsen@gruene-hannover.de

Teilhaushalt

51

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

36501

BRUNNEN
DÖHREN-WÜFEL
BRUNNEN-WÜFEL

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wüfel
Frau Christine R a n k e-H e c k
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats-und Bezirksratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

9

Hannover, den 21.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014
Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Familienzentrum in Döhren

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die nötigen Finanzmittel für die Einrichtung eines Familienzentrums im Stadtbezirk Döhren in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Ein Familienzentrum ist ein niedrigschwelliges, offenes Bildungsangebot für Eltern zur Stärkung ihrer Rolle und zur Unterstützung der Erziehung und Entwicklung ihrer Kinder. In Döhren oder Wüfel fehlt dieses Angebot seit langem und ist deshalb dringend anzustreben.

In Mittelfeld ist ein solches Familienzentrum (Gnadenkirche) mit Erfolg eröffnet worden. Neben Döhren und Wüfel, mit einem hohen Anteil an Kindern, ist auch die Seelhorst stetig am Wachsen, deshalb bietet sich die Errichtung eines weiteren Familienzentrums an.

E. Hartmann

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtbezirksrat Döhren / Wüfel
Eva-Maria Hartmann, Ottostrasse 54, 30519 Hannover, Tel. 83 99 11
Eva-maria-hartmann@t-online.de

Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksrat Döhren-Wüfel der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende:	Eva-Maria-Hartmann, Dipl.-Päd.	Ottostr. 54, 30519 Hannover	Tel. 0511/83 99 11
Stellv. Vors.:	Dr. Hans Linde Björn Johnsen, Dipl.-Journ., M.A.	Koldemeyerweg 22, 30519 Hann. Querstr. 31, 30519 Hannover	Tel. 0177/330 29 42 Tel. 0511/844 33 80
Mall:	Eva-Maria-Hartmann@gruene-hannover.de	Hans.Linde@gruene-hannover.de	Bjoern.Johnsen@gruene-hannover.de

Teilhaushalt

~~SPD-Fraktion~~
im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover

~~Fraktion Bündnis 90/Die Grünen~~
Produkt: Investitionsmaßnahme
im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover

Herrn
Bezirksbürgermeister Grunenberg
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich für Rats - und
Stadtbezirksangelegenheiten
Tramtplatz 2
30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 1700/2014: Haushaltsplan 2015

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt 43
Produkt 27301

Finanzierung einer pädagogischen Kraft in der „Offenen Kinderbetreuung“ der Nachbarschaftsinitiative Vahrenheide

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, zusätzliche Mittel in Höhe von 5.900,00 € für eine pädagogische Kraft in der „Offenen Kinderbetreuung“ der Nachbarschaftsinitiative Vahrenheide in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Die Nachbarschaftsinitiative Vahrenheide bietet seit über 15 Jahren eine offene Kinderbetreuung für Kinder ohne Kita- und Krippenplatz an. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Es schafft für die Eltern Entlastung und ist gleichzeitig ein „Türöffner“ zur frühpräventiven Förderung sowie zur Gewinnung der Eltern für weitere Bildungsangebote. Es gibt zwei feste Gruppen mit jeweils 10-14 Kindern. Die Betreuung findet jeweils an zwei Wochentagen von 9 bis 12 Uhr gemeinsam mit weiteren Angeboten der Nachbarschaftsinitiative in einem gut ausgestatteten Raum des Vereins im VIZE (Vahrenheider Initiativzentrum für Familie, Freizeit, Bildung und Beruf) statt. Die Betreuung erfolgt (gefördert über eine jährliche Zuwendung der Stadt Hannover) unter Anleitung einer Sozialpädagogin, die die Gruppen jedoch nicht täglich mitgestalten kann. Neben ehrenamtlichen Kräften werden die Kinder hauptsächlich von MitarbeiterInnen über zeitlich begrenzte Maßnahmen vom Jobcenter Hannover betreut (Bundesprogramm Bürgerarbeit endet im Oktober 2014). Daher findet ein häufiger Wechsel der Betreuungskräfte statt, die jeweils in den Betreuungsalltag eingeführt werden müssen.

Um das Angebot künftig in gleichem Umfang anbieten und die Qualität der Kinderbetreuung sicherstellen zu können, ist die Mitarbeit einer pädagogischen Kraft erforderlich, die die tägliche Kinderbetreuung mitgestaltet und dem semiprofessionellen Team Anregungen und Tipps im Umgang mit den Kleinkindern vermittelt.

Hannover, den 20.10.2014



Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -



Imke Knoll
- Fraktionsvorsitzende -

Abstimmungsergebnis:

Teilhaushalt

52

h)

	Einstimmig
17	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

42101

CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Bothfeld - Vahrenheide

Herrn
Bezirksbürgermeister Harry Grunenberg
über das Amt für zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsanhörungen
Trammplatz 2

30159 Hannover

Hannover, den 21. Oktober 2014

Änderungsantrag gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zum Haushaltsplan 2015

**Finanzhaushalt
Teilhaushalt 52
Produkt 42101**

Energetische Sanierung Vereingebäude BSA Bothfeld

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, den Vereinen der Bezirkssportanlage (BSA) Bothfeld (TuS Bothfeld/Grün-Weiß/OSV Hannover) die beantragten 60.000 € für die energetische Sanierung des Vereinsgebäudes zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.



Felix Blaschzyk
Fraktionsvorsitzender



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis
Teilhaushalt
45 Ja Stimmen
0 Produkt:
Investitionsmaßnahme:
7 Enthaltungen

52
42401
42101

Sascha Glade
Fraktionsvorsitzender
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Loccumer Straße 13
30519 Hannover

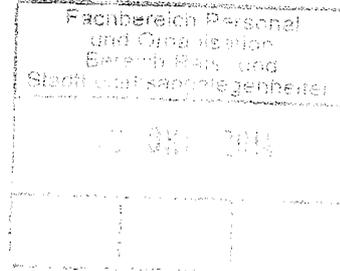
Tel.: 0511 / 568 08 12
Fax: 0511 / 568 08 11
Handy: 0172 / 345 88 76
Email: mail@saschaglade.de

Homepage: www.spd-doehren-wuelfel.de

4

Sascha Glade, Loccumer Straße 13, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck o.V.i.A.



Über den Fachbereich Personal und Organisation
- Bereich für Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten -

Hannover, den 08.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt (entsprechende Finanzstelle)
gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014

Sanierung der Tribüne der Bezirkssportanlage Döhren

Der Bezirksrat möge beschließen:

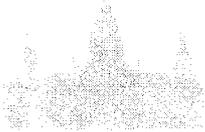
Die Verwaltung wird aufgefordert, die notwendigen Mittel in den Haushalt einzustellen, um die Tribüne am A-Platz der Bezirkssportanlage Döhren zu sanieren.

Begründung:

Die Bodenplatten und Stufen der Tribüne sind in einem baulich schlechten Zustand. Teilweise sind hier Bodenplatten locker oder werden durch Wurzelwerk nach oben gedrückt. So entstehen Stolperfallen, die sich für die hier immer zahlreicher einfindenden Zuschauerinnen und Zuschauer, gleich welchen Alters, immer mehr zu einer Gefahr entwickeln. Die den nutzenden Vereinen für die Pflege der gesamten Bezirkssportanlage zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel reichen hier bei weitem nicht aus, um diese zusätzliche Arbeit personell und materiell leisten zu können. Hier hat die Stadt als Eigentümer der Anlage entsprechend für Abhilfe zu sorgen!

Sascha Glade
- Fraktionsvorsitzender -

i



CDU

BEZIRKSRATSFRAKTION
Mitte

11.10.2014

Herrn Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
Rathaus
30159 Hannover
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
_____ Ja-Stimmen
_____ Nein-Stimmen
_____ Enthaltungen

**Haushaltsbegleitantrag zum Haushaltsplanentwurf 2015
am 20.10.2014 im Bezirksrat Mitte**

Thema: Mieterhöhungen für Turnhallen und Schwimmbadnutzungen
TH 52, 42101

Es wird empfohlen zu beschließen:

Die Mieten für städtische Turnhallen und Schwimmbäder werden für Sportvereine nicht erhöht.

Begründung:

Es kann nicht sein, dass gerade die Jüngsten und Schwächsten unter der Mieterhöhung und damit steigenden Mitgliedsbeiträgen zu leiden haben. Gerade die Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration und Gesundheitsprävention.

Dieter Prokisch

Dieter Prokisch
Fraktionsvorsitzender

Teilhaushalt



52

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 12
Herrenhausen-Stöcken

Produkt: Hannover, den 30.09.2014
Investitionsmaßnahme:

42403

An die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirksrats 12
Herrenhausen-Stöcken
Frau Marion Diener

Raum für Eingangstempel

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		

In den
Ausschuss

Beratungsergebnis
(wird von der Verwaltung ausgefüllt)

Einstimmung

Haushaltsplan _____ Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014

Teilhaushalt: 52 – Sport- und Eventmanagement

Investitionsmaßnahme: 42101 / 42403 Zuschüsse u. Beihilfen „Vereinsbäder“

Einzahlungsart/Auszahlungsart: _____

Antrag zu beschließen:

1. Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr 2015** vorzunehmen:

Die Einzahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Die Auszahlung in Höhe von 248.000.- Euro
wird um 10.000.- Euro
auf insgesamt 258.000.- Euro erhöht.

2. Eine **Verpflichtungsermächtigung** in Höhe von gesamt _____ Euro
zu Lasten folgender Jahre einzustellen:

Jahr _____ Betrag: _____ Euro
Jahr _____ Betrag: _____ Euro
Jahr _____ Betrag: _____ Euro

3. Folgende Ansatzveränderung in dem/den **Finanzplanjahr/en** _____ vorzunehmen:

Die Einzahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Die Auszahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Begründung:

Seit ganz vielen Jahren muss der RSV Hannover mit dem gleichen Beihilfebetrug für sein vereinseigenes Freibad in Leinhausen (es gab im letzten Jahr lediglich einen geringen „Inflationsausgleich“), das der Öffentlichkeit zugänglich ist und im Stadtbezirk integriert ist, in Höhe von knapp 75.000.- Euro zurecht kommen, obwohl jegliche Kosten in der Zeit rapide gestiegen sind (Strom, Wasser, Unterhalt usw.). Um das schöne Bad langfristig zu erhalten, soll die Beihilfe der Stadt Hannover im Haushaltsansatz 2015 um 10.000.- Euro auf 258.000.- Euro für das RSV - Freibad in Leinhausen erhöht werden.



gez. Holger Diener

(Fraktionsvorsitzender)

Ergänzende Angaben **durch den zuständigen Fachbereich** zur weiteren Bearbeitung innerhalb der Verwaltung:

Kostenart:

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
1 5. OKT. 2014		

bstimmungsergebnis:

- Einstimmig
- _____ Ja-Stimmen
- _____ Nein-Stimmen
- _____ Enthaltungen

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014
THH 57

Einrichtung eines Seniorenbüros

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Teilhaushalt 57 werden die benötigten finanziellen Mittel eingesetzt, die die
Einrichtung eines Seniorenbüros in Misburg ermöglichen.

Begründung:

Die „Offene Seniorenarbeit“ soll auch in Misburg durch ein Seniorenbüro unterstützt
werden.

Kerstin Seitz
(Fraktionsvorsitzende)

AA HHP2015 Einrichtung eines Seniorenbüros in Misburg

Abstimmungsergebnis

15	Ja-Stimmen	Teilhaushalt	57
0	Nein-Stimmen	Produkt:	31503
1	Enthaltungen	Investitionsmaßnahme:	



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Döhren - Wülfel

Hannover, 21.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

Einrichtung eines Seniorenbüros

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die Einrichtung eines Seniorenbüros im Stadtbezirk Döhren-Wülfel in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Hannover muss ihre Seniorenpolitik auf die demografische Entwicklung ausrichten. Das Konzept der bisher in der Stadt bestehenden Seniorenbüros hat sich bewährt und sollte auch in Döhren-Wülfel umgesetzt werden.

f.d.R. K. Westphal

Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

Teilhaushalt

Produkt:

Investitionsmaßnahme:

57

31503

13

Sascha Glade, Loccumer Straße 13, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck o.V.i.A.

Über den Fachbereich Personal und Organisation
- Bereich für Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten -



Hannover, den 08.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt (entsprechende Finanzstelle)
gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014

Einrichtung eines Seniorenbüros im Stadtbezirk Döhren-Wülfel

Der Bezirksrat möge beschließen:

- 1.) Die Verwaltung wird aufgefordert, sich nach geeigneten Räumlichkeiten im Stadtbezirk Döhren-Wülfel umzuschauen, die dazu geeignet sind, ein durch einen Betreiber regelmäßig besetztes Seniorenbüro zu beherbergen.
- 2.) Weiterhin wird die Verwaltung aufgefordert, mit in Frage kommenden Betreibern eines solchen Seniorenbüros Kontakt aufzunehmen und deren Bereitschaft bzw. die aus deren Sicht zum Betrieb eines Seniorenbüros notwendigen Voraussetzungen abzuklären.
- 3.) Abschließend wird die Verwaltung aufgefordert, zur anteiligen finanziellen Unterstützung eines solchen Seniorenbüros die über den bislang vorgesehenen Sachkostenzuschuss in Höhe von 3.000,00 € jährlich hinausgehenden entsprechende Finanzmittel in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

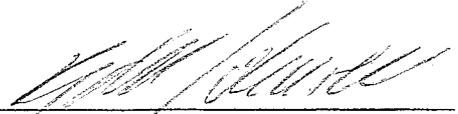
Die Verwaltung hat vor einiger Zeit u.a. den Stadtteil Döhren herausgesucht, an einem Pilotprojekt zum Thema „Quartiersentwicklung“ teilzunehmen. Bei einer Auftaktveranstaltung im Döhrener Freizeitheim war der stärkste Wunsch der Anwesenden eine gemeinsame Anlaufstelle, „Seniorencafé“ genannt, wobei die Betonung dort offensichtlich nicht auf dem gastronomischen Teil des Cafés lag, sondern vielmehr auf dem „sich austauschenden“ bzw. „treffenden“ Teil. Weiterhin war es allen wichtig, einen Ort zu haben, wo man Informationen und Hilfestellungen bzw. entsprechende Kontakte erhalten kann. Hier würde es sich unserer Meinung nach anbieten, für die stetig zunehmende Anzahl an Seniorinnen und Senioren ein regelmäßig besetztes „Seniorenbüro“ im Stadtbezirk zu etablieren.



Sascha Glade

Sascha Glade
Fraktionsvorsitzender der SPD
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Loccumer Straße 13
30519 Hannover

Tel.: 0511 / 568 08 12
Fax: 0511 / 568 08 11
Handy: 0172 / 345 88 76
Email: mail@saschaglade.de
Homepage: www.spd-doehren-wuelfel.de



Björn Johnsen

- stellvertretender Fraktionsvorsitzender -

Eva-Maria Hartmann
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Ottostraße 54
30519 Hannover

Tel.: 0511 / 83 99 11
Handy: 0179 / 486 46 21
Email: eva-maria-hartmann@t-online.de



Teilhaushalt 57

Produkt: 31503
Investitionsmaßnahme:

SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Sascha Glade, Loccumer Straße 13, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck o.V.i.A.

Über den Fachbereich Personal und Organisation
- Bereich für Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten -

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
09. OKT 2014

Abstimmungsergebnis

	Einstimmig
15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

12

Hannover, den 08.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt (entsprechende Finanzstelle)
gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014

Fortführung der begonnenen Pilotprojekte „Quartiersentwicklung“

Der Bezirksrat möge beschließen:

- Die Verwaltung wird aufgefordert, die notwendigen Finanzmittel in den Haushalt einzustellen, die notwendig sind, das begonnene Pilotprojekt zur Quartiersentwicklung im Stadtteil Döhren auch im kommenden Jahr inhaltlich und personell fortzuführen.

Begründung:

Die Verwaltung hat vor einiger Zeit u.a. den Stadtteil Döhren herausgesucht, an einem Pilotprojekt zum Thema „Quartiersentwicklung“ teilzunehmen. Bei einer gut besuchten Auftaktveranstaltung im Döhrener Freizeithaus wurden viele Ideen und Anregungen von Seniorinnen und Senioren aufgenommen. Es bildeten sich sogar immer noch aktive Arbeitskreise aus ehrenamtlich arbeitenden Bürgerinnen und Bürgern, die sich von der Stadt angesprochen fühlten, aktiv an der Gestaltung im Quartier Döhren mitzuarbeiten. Leider droht jetzt jedoch die zaghaft aufkeimende Pflanze der Bürgerbeteiligung wieder im Keim zu ersticken, da den Aktiven mitgeteilt wurde, dass keine weiteren Gelder zur Verfügung stehen, um weitergehende Konzepte zu entwickeln bzw. die bislang erarbeiteten auch umzusetzen.

Sascha Glade

Björn Johnsen
- stellvertretender Fraktionsvorsitzender -

Sascha Glade
Fraktionsvorsitzender der SPD
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Loccumer Straße 13
30519 Hannover

Tel.: 0511 / 568 08 12
Fax: 0511 / 568 08 11
Handy: 0172 / 345 88 76
Email: mail@sascha glade.de
Homepage: www.spd-dohren-wuelfel.de

Eva-Maria Hartmann
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Ottostraße 54
30519 Hannover

Tel.: 0511 / 83 99 11

Handy: 0179 / 486 46 21
Email: eva-maria-hartmann@t-online.de

SPD

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

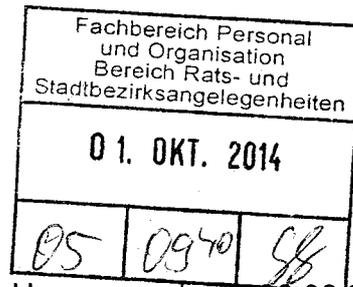
der Landeshauptstadt Hannover

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
10 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen



Hannover, den 30.09.2014

Haushaltsbegleit Antrag: In die Sitzung des Stadtbezirksrates vom
15.10.2014

**Antrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Zur Weiterentwicklung/Fragen der Quartiers-
Entwicklung in unserem Stadtbezirk**

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Haushaltsmittel in der Höhe sichergestellt, die erforderlich sind, eine Weiterentwicklung bzw. Beantwortung von Fragen zur Quartiersentwicklung in unserem Stadtbezirk in vernünftige Bahnen zu lenken.

Begründung:

Die Quartiersentwicklung im Zentrum von Misburg hat sich in den letzten Jahren in ein Billigläden-Zentrum verwandelt, welches nicht gerade positiv von der Bevölkerung angenommen wird.

Gerade in Bezug auf die Fertigstellung der Stadtbahnverlängerung zum Fahrplan-Wechsel im Dezember würden wir uns eine deutliche Belebung durch ein Einkaufs-Zentrum im Einzugsbereich von Meyers Garten wünschen.

Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

Teilhaushalt 66

Produkt: 12208
Investitionsmaßnahme:

SPD

i)

i
Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Fraktion im
Bezirksrat der

Landeshauptstadt Hannover

Bothfeld-Vahrenheide

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -
Frickastraße 10
30657 Hannover
Mobil: 0172 - 51 44 857
eMail: florian.spiegelhauer@spd-bothfeld.de

Hannover, 20.10.2014

Abstimmungsergebnis:

_____	Einstimmig
<u>12</u>	Ja-Stimmen
<u>6</u>	Nein-Stimmen
<u>1</u>	Enthaltungen

Änderungsantrag
gem. §§ 11 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur
Drucksache Nr. 1700/2014: Haushaltsplan 2015

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt 66
Produkt 12208

Kennzeichnung von Radwegequerungen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Mittel für eine rot hervorgehobene Kennzeichnung von Radwegequerungen über die Podbielskistraße und andere Durchgangsstraßen sowie an Unfallschwerpunkten (z.B. Kreuzung Sutelstraße / Kugelfangtrift) im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

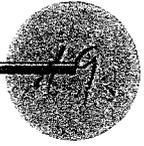
Bereits vor einiger Zeit wurden im Bezirksrat Anträge gestellt, mittels durchgehender roter Markierungen alle Radwegequerungen über die Podbielskistraße deutlicher kenntlich zu machen. Durch diese relativ kostengünstigen Maßnahmen kann die Aufmerksamkeit der anderen Verkehrsteilnehmer gegenüber Radfahrerinnen und Radfahrerinnen erheblich erhöht und damit ein entscheidender Beitrag zu ihrer Sicherheit geleistet werden.

In den vergangenen Jahren hat der innerstädtische Radverkehr stetig zugenommen. Um diesen Trend zu unterstützen ist es erforderlich, die Verkehrssicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer weiter zu erhöhen. Als Beitrag für unseren Stadtbezirk beantragen wir hiermit die Einstellung der erforderlichen Mittel für eine entsprechende Kennzeichnung in den Haushalt 2015.



Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -

Teilhaushalt 66



Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54101



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel
Über den Fachbereich zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

Abstimmungsergebnis
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. §12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zum Haushaltsplan 2015 in die nächste Sitzung des
Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 08.10.2014

Hannover, den 07.10.2014

Kreuzung Brabeckstraße - Anecampstraße

Der Bezirksrat möge beschließen :

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die Einrichtung einer
neuen Fahrbahnmarkierung –Geradeaus und Rechtsabbieger bzw. zum Linksabbiegen- von der
Anecampstraße kommend und auf die Brabeckstraße fahrend in den Haushalt 2015
einzustellen.

Begründung :

An dieser stark frequentierten Kreuzung ordnen sich leider immer wieder Autofahrer falsch
ein, was ein Abbiegen nach links in die Brabeckstraße erschwert oder gar unmöglich macht.

Petra Stittgen
Fraktionsvorsitzende

Fachbereich Steuerung, Personal
und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten
08. OKT. 2014
A 1061

Produkt: 55102
Investitionsmaßnahme:

SPD

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

der Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
01. OKT. 2014
05 1940 48

Hannover, den 30.09.2014

Änderungsantrag:

gem: § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
Stadtbezirksrates vom 15.10.2015
**Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Außenstrom- u. Wasser-Anschluss „Am Bache“**

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Haushaltsmittel in der Höhe eingestellt, die erforderlich sind, einen Außenstrom- und einen Wasser-Anschluss im Bereich „Am Bache“ herzustellen.

Begründung:

Für eine Belebung des Quartiers im Bereich „Am Bache“, nicht nur für das jährlich wiederkehrende „Kleines Fest am Bache“ sondern auch für weitere Infrastrukturelle Veranstaltungen sollten ein Außenstrom-Anschluss sowie ein Wasser-Anschluss und Wasser-Abfluss vorhanden sein.

Das bisherige Benutzen von Verlängerungskabeln, welches auch eine Unfallgefahr (Stolperfalle) darstellt, würde damit der Vergangenheit angehören.

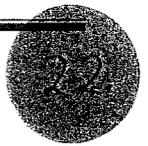
Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

Teilhaushalt

677

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

55102



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode - Wülferode

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel
Über den Fachbereich zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

Abstimmungsergebnis
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. §12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zum Haushaltsplan 2015 in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 08.10.2014

Hannover, den 07.10.2014

Straßenbegleitgrün

Der Bezirksrat möge beschließen :

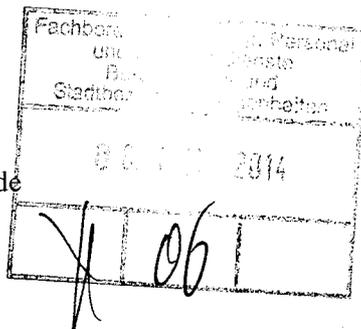
Die Verwaltung wird aufgefordert die erforderlichen Finanzmittel zur Pflege und Reinigung des Straßenbegleitgrüns im Stadtbezirk Kirchrode- Bemerode- Wülferode im Haushalt 2015 zu erhöhen.

Begründung:

Bedingt durch die Witterung wächst vielerorts im Stadtbezirk Kirchrode- Bemerode-Wülferode das Begleitgrün, aber auch das Unkraut vor öffentlichen Einrichtungen, auf Gehwegen sowie die Vegetation in den öffentlichen Grünanlagen sehr schnell. Größtenteils wirkt dies durch die Wuchshöhe bzw. durch das Vorhandensein von Unkraut ungepflegt und verwahrlost. Die Bürger beschweren sich sowohl über den optischen Eindruck, als auch teilweise über Behinderungen, die von dem Wildwuchs ausgehen. Auch auf Besucherinnen und Besucher wirken ungepflegte Grünanlagen und verwahrlostes Straßenbegleitgrün wenig einladen. Um ganzjährig einen gepflegten Zustand sicherzustellen sollen dafür mehr Finanzmittel im Haushalt 2015 bereitgestellt werden.

Petra Stittgen

Fraktionsvorsitzende



Teilhaushalt

Produkt:

Investitionsmaßnahme:

TH 00



BEZIRKSRATSFRAKTION
Mitte

11.10.2014

Herrn Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
R a t h a u s
30159 Hannover
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig
_____ 5 Ja-Stimmen
_____ 4 Nein-Stimmen
_____ 6 Enthaltungen

Haushaltsbegleit Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2015 am 20.10.2014 im Bezirksrat Mitte

Thema: Kosten des Landes für den Tag der Deutschen Einheit

Es wird empfohlen zu beschließen:

Der Rat fordert die ihm vom Land zustehende Kostenerstattung für den Tag der Deutschen Einheit von ca. 90.000 € vom Land ein.

Begründung:

Es kann nicht angehen, dass die Stadt auf ihr zustehende Einnahmen verzichtet und im sozialen Bereich dafür kürzt.

Dieter Prokisch

Dieter Prokisch
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender: Dieter Prokisch
Brühlstr. 15 • 30169 Hannover
Tel. / Fax: 0511 / 15 108
E-mail: Dieter.Prokisch@gmx.de

Investitionsmaßnahmen

Teilhaushalt

div. TH



Produkt:
Investitionsmaßnahme:

fr. unten



Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 20/10/14

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur Drs.-Nr.: 1700/2014
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Haushaltsanträge

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Stadtbezirksrat Mitte nimmt den Haushaltsplanentwurf 2015 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, den nachfolgenden Änderungsanträgen zuzustimmen:

	Ja	Nein	Enthaltung
1) Schaffung einer IGS Mitte	11	3	0

*TH 19 Inv. Maßn. 21801 3xx
TH 425 Produkt 21801
Inv. Maßn. 21801.901*

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für die Schaffung einer zentralen IGS im Stadtbezirk Mitte bereitzustellen.

	Ja	Nein	Enthaltung
2) Umgestaltung der Lister Meile zwischen Weißekreuzplatz und Hamburger Allee sowie des Weißekreuzplatzes	11	0	3

*TH 66
I 54101.905 Produkt*

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Planungs- und Umbaumittel in ausreichender Höhe für die Umgestaltung des Teils der Lister Meile zwischen Weißekreuzplatz und Hamburger Allee sowie für den Weißekreuzplatz selbst vorzusehen. Dafür sind auch Fördermittel aus Land, Bund und EU zu nutzen.

	Ja	Nein	Enthaltung
3) Zusätzliche Sitzbänke im Stadtbezirk	11	0	0

*TH 67
55102 einstimmig*

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für das Aufstellen und die Unterhaltung von zunächst 20 zusätzlichen Sitzbänken im Stadtbezirk vorzusehen. Der Stadtbezirk Mitte wird täglich von mehr als 300.000 Menschen passiert, vor dem Hintergrund der Anforderungen im Hinblick auf Inklusion und dem demographischen Wandel sind weitere öffentliche Bänke dringend erforderlich.



Produkt:
Investitionsmaßnahme:



Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

4) Flüchtlingszentrum ^{TH 61} _{Prod. 31505}

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	3

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, die Errichtung bzw. Anmietung und den Betrieb eines selbstorganisierten Flüchtlingszentrums im Stadtbezirk Mitte (nach Möglichkeit) aus laufenden Mitteln zu ermöglichen.

5) Haushaltsmittel für den Stadtbezirk Mitte *einstimmig TH 18, P 11111*

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, die Haushaltsmittel für den Stadtbezirksrat nicht zu kürzen.

6) Belegrechtswohnungen im Stadtbezirk Mitte ^{TH 61} _{Prod. 52201}

Ja	Nein	Enthaltung
11	1	2

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Schaffung von einem durchschnittlichen Anteil von 20% an Belegrechtswohnungen bei Neubauvorhaben im Stadtbezirk Mitte einzuplanen.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender

Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende

SPD-Fraktion im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 20.10.2014

Änderungsantrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover zur Drs.-Nr.: 1700/2014
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Haushaltsanträge

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Stadtbezirksrat Mitte nimmt den Haushaltsplanentwurf 2015 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, den nachfolgenden Änderungsanträgen zuzustimmen.

1) zusätzliche Spielplätze im Stadtbezirk Mitte

67

I 55102 905

Ja	Nein	Enthaltung
6	2	7

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, zur Stärkung der Kinderfreundlichkeit Mittel in ausreichender Höhe für die zeitnahe Schaffung zusätzlicher Spielplätze für unterschiedliche Altersgruppen in unterversorgten Bereichen des Stadtbezirks (Altstadt, Lönsstraße/Zooviertel, Weißekreuzplatz) sowie für die Aufwertung bestehender Spielplätze (z.B. am Köbelinger Markt) vorzusehen.

2) Kinderbetreuung im Stadtbezirk Mitte

51

Ja	Nein	Enthaltung
10	0	2

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Schaffung von weiteren Krippenplätzen im Stadtbezirk Mitte zur Verfügung zu stellen. Der Bedarf an Krippenplätzen ist arbeitsplatznah am höchsten, weswegen der Bedarf in dem

Teilhaushalt *div. TH*

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

von über 300.000 Menschen täglich frequentierten Stadtbezirk Mitte deutlich überdurchschnittlich ausfällt.

3) einfache Beleuchtung des Neustädter Friedhofs *66*

I 54502.001

<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
<i>10</i>	<i>0</i>	<i>5</i>

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für die einfache Beleuchtung zur gefahrenlosen nächtlichen Querung des Neustädter Friedhofs vorzusehen.

4) Projekt Kunst auf Beton *423*

<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
<i>6</i>	<i>0</i>	<i>9</i>

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für das Projekt Kunst auf Beton vorzusehen, mit welchem den Schülerinnen und Schülern des Stadtbezirks die für sie kostenfreie Möglichkeit gegeben werden soll, freie öffentliche Betonflächen im Stadtbezirk künstlerisch aufzuwerten, etwa im Rahmen von Kunst-AGs. Die Schulen sollen in dem Zusammenhang untereinander kooperieren.

5) Umgestaltung Schillerstraße *66*

I 54101.904

<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
<i>6</i>	<i>4</i>	<i>5</i>

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, die Schillerstraße umzugestalten und zur Stärkung der Verkehrssicherheit Mittel in ausreichender Höhe für die zumindest einfache Umgestaltung der Schillerstraße im Hinblick auf die Schaffung breiter, deutlich markierter Fahrradstreifen in beide Richtungen vorzusehen.

6) Begrünung Andreas-Hermes-Platz *67*

55102

<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
<i>10</i>	<i>0</i>	<i>5</i>

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für die Begrünung des Andreas-Hermes-Platzes vorzusehen.

7) zusätzliche ParkrangerInnen für den Stadtbezirk Mitte *67*

55102 *einstimmig*

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe für die Schaffung von zumindest zwei weiteren Stellen für neue ParkrangerInnen für Hannover-Mitte vorzusehen. Vor dem Hintergrund des Umstandes, dass diesen zentralen Stadtbezirk täglich über 300.000 Menschen passieren, besteht ein deutlich erhöhter Bedarf

8) Fahrstuhl FZH Lister Turm *49*

<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
<i>6</i>	<i>0</i>	<i>9</i>

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, zur Herstellung der Barrierefreiheit des FZHs Lister Turm Mittel in ausreichender Höhe insbesondere für die Schaffung eines Fahrstuhls vorzusehen, mit welchem auch das erste Obergeschoss erreicht werden kann.

9) Schaffung eines für RadfahrerInnen befahrbaren Belags in der Yorckstraße *66*

I 54101.904

<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
<i>6</i>	<i>3</i>	<i>6</i>

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Verbesserung der Passierbarkeit der Yorckstraße für FahrradfahrerInnen durch Schaffung eines befahrbaren Fahrbahnbelags nach Klärung denkmalschutzrechtlicher Belange vorzusehen. Verkehrssicherheit geht im Zweifel vor Denkmalschutz.

div. TH

Teilhaushalt 66 Ja Nein Enthaltung

10) Verbesserung der Kopfsteinpflasterstraßen
Produkt: IS 4101
Investitionsmaßnahme: 904

i Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Verbesserung der Befahrbarkeit der Kopfsteinpflasterstraßen im Stadtbezirk Mitte durch einfaches Fügenfüllen mit Sand o.ä. vorzusehen.

11) Straßenumbenennungen 18

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur etwaigen Vornahme von 3 Straßenumbenennungen im Stadtbezirk Mitte vorzusehen. zurückgezogen

12) Ganztagsbetreuung an den Grundschulen im Stadtbezirk Mitte
Ja | Nein | Enthaltung
6 | 3 | 6

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur langfristigen Umwandlung der Grundschulen am Goetheplatz und Johanna-Friesen-Schule in Ganztagschulen mit qualifizierter Betreuung bereitzustellen.

TH 19, Inv. Maßn. 21101.3xx, TH 425
Produkt 21101
Produkt 24302
Inv. Maßn. 21101.901

13) Projekte für Jugendliche 51
Ja | Nein | Enthaltung
8 | 0 | 7

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, weitere 50.000,- € an Mitteln für Jugendprojekte im Stadtbezirk Mitte bereitzustellen, in welchen ein Großteil der Jugendlichen in der Freizeit strömt.

14) Projekte für SeniorInnen im Stadtbezirk Mitte
Ja | Nein | Enthaltung
8 | 0 | 7

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, weitere 50.000,- € an Mitteln für Projekte bereitzustellen, die sich an SeniorInnen im Stadtbezirk richten.

TH 57, Produkt 31503

15) Herstellung der Barrierefreiheit der Sophienschule
Ja | Nein | Enthaltung
10 | 1 | 4

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Herstellung der Barrierefreiheit der Sophienschule im jetzigen Gebäude bereitzustellen.

TH 19, Inv. Maßn. 11118.807

16) Herstellung der Barrierefreiheit des Hohen Ufers 67
55102.003
Ja | Nein | Enthaltung
6 | 2 | 7

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Herstellung der Barrierefreiheit des Hohen Ufers und der Schlossstraße bereitzustellen.

17) Erlöse aus Grundstücksverkäufen im Stadtbezirk Mitte 23
Verkäufe 11128
Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, keine Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken aus dem Stadtbezirk Mitte mehr einzuplanen. Bei der derzeitigen Marktlage kann kein verkaufte Grundstück im Stadtbezirk zukünftig zu demselben Preis wieder angekauft werden.

Ja | Nein | Enth.
6 | 3 | 4

18) weitere städtische Kindertagesstätte im Stadtbezirk Mitte 51

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Schaffung einer weiteren städtischen Kindertagesstätte im Stadtbezirk Mitte zur Verfügung zu.

Ja | Nein | Enth.
6 | 2 | 7

Teilhaushalt *div. TH*

stellen. Der Bedarf an Kitaplätzen ist ^{Produkt:} ~~arbeitsplatznah~~ am höchsten, weswegen der Bedarf in dem von über 300.000 Menschen ^{Investitionsmaßnahme:} täglich frequentierten Stadtbezirk Mitte deutlich überdurchschnittlich ausfällt.

19) Bordsteinabsenkungen im Stadtbezirk Mitte

einstimmig ⁶⁶ *ISA 101.904*

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Vornahme aller im Stadtbezirk anliegenden sinnvollen Bordsteinabsenkungen bereitzustellen.

20) Wege in der Eilenriede

⁶⁷
SS102

<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enthaltung</i>
<i>7</i>	<i>0</i>	<i>7</i>

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Unterhaltung/Instandsetzung des asphaltierten Rad- und Gehweges nach dem Graben auf der Höhe der Ludolf-Ahrens-Straße sowie des Weges vor der zweiten Brücke über den Meseschnellweg zwischen Pferdeturm und dem TuS Kleefeld sowie für die Deinstallation des zweiten Drängelgitters auf zwei Abfahrten dieser Brücke vorzusehen.

21) Sanierung des Bolzplatzes hinter der Gartenstraße

Die Landeshauptstadt Hannover wird beauftragt, Mittel in ausreichender Höhe zur Erneuerung/Instandsetzung des Bolzplatzes am Ende der Gartenstraße vorzusehen.

Zurückgezogen

Hülya Demir
Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende

Teilhaushalt 18

Produkt: 11111

INTERFRAKTIONELLER ANTRAG

11111 901

im Stadtbezirk Misburg-Anderten

Hannover, 29.09.2014

Drucks. Nr. 15-2205/2014

Herrn Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite o.V.i.A.
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Beschluss

Interfraktioneller Antrag

in die Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 15.10.2014

Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten

**Änderungsantrag zu Drucks. Nr. 15-1702/2014 (Haushaltssatzung 2015),
Aufteilung der eigenen Haushaltsmittel 2015 (Finanz-/Ergebnishaushalt)**

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

die in der Haushaltssatzung 2015 im Teilhaushalt 18, Produkt 11111,
für den Stadtbezirk Misburg-Anderten (05) veranschlagten Haushaltsmitteln in Höhe von
51.400,- € werden wie folgt aufgeteilt:

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1. Ergebnishaushalt 2015 | 26.600,- € |
| 2. Finanzhaushalt 2015 | 24.800,- € |

Begründung

Der im Haushaltsplanentwurf 2015 beim Teilhaushalt 18, Produkt 11111, für den Stadtbezirk
Misburg-Anderten ausgewiesene Ansatz von 36.400,- € (Ergebnishaushalt) und 15.000,- €
(im Finanzhaushalt) soll zugunsten des Finanzhaushaltes verändert werden.
Die Aufteilung der Mittel ist vom Stadtbezirksrat zu beschließen.

Gesk
SPD

Seitz
CDU

Mansmann
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Kuhn
WfH

Amelung
Bezirksratsherr



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Teilhaushalt 18

Abstimmungsergebnis

Produkt:

Investitionsmaßnahme: *AM09970*

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen

Sascha Glade
Fraktionsvorsitzender
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Loccumer Straße 13
30640 Hannover

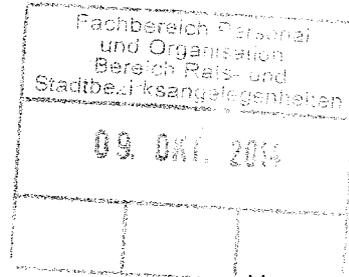
Tel.: 0511 / 568 08 12
Fax: 0511 / 568 08 11
Handy: 0172 / 345 88 76

Email: mail@saschaglade.de
Homepage: www.spd-doehren-wueffel.de

Sascha Glade, Loccumer Straße 13, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck o.V.i.A.

Über den Fachbereich Personal und Organisation
- Bereich für Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten -



Hannover, den 08.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt (entsprechende Finanzstelle) gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014

Papierloser Bezirksrat

Der Bezirksrat möge beschließen:

Analog zu der Arbeit im Rat der Landeshauptstadt Hannover sowie der Regionsversammlung werden Rat und Verwaltung gebeten, die notwendigen finanziellen Mittel einzustellen, um allen interessierten Bezirksratsmitgliedern ab dem Jahr 2016 einen elektronischen Zugang zu allen Sitzungsunterlagen auf persönlich bereitgestellten und für die Nutzer kostenfreien Endgeräten zu ermöglichen. Dies gilt selbstverständlich auch für die notwendige Software!

Begründung:

Die Mitglieder der 13 Stadtbezirksräte bekommen auch im modernen Zeitalter der elektronischen Datenverarbeitung immer noch alle (Sitzungs-) Unterlagen auf Papier gedruckt und per städtischem Boten nach Hause gebracht. Mal abgesehen von der für die meisten Leute in der heutigen Zeit unpraktischen Art zu arbeiten bzw. Akten abzulegen ist es aus ökologischer und natürlich auch aus finanzieller Sicht nicht mehr nachzuvollziehen, warum hier noch nicht umgestellt wurde. Man denke nur an die Kosten für Papier, Druck, Personal und Kraftstoff.

Da viele Bezirksratsmitglieder entweder auch in anderen Gremien sitzen, die schon elektronisch arbeiten, oder aber sich schon privat ein entsprechendes Endgerät besorgt haben, wird sich mittelfristig gesehen eine flächendeckende Umstellung und entsprechende Ausstattung der verbleibenden Mitglieder alsbald auch finanziell bezahlt machen.

Sascha Glade
- Fraktionsvorsitzender -



Produkt:
Investitionsmaßnahme: neu
Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirk
Ahlem Badenstedt Davenstedt
Rainer Göbel
Geveker Kamp 68
30453 Hannover
Hannover, den 22.09.2014

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk
Ahlem Badenstedt Davenstedt
Frau Brigitte Schlienkamp
über den Fachbereich 18
Steuerung, Personal und Zentrale Dienste

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover für die
Bezirksratsitzung am 09.10.2014
Antrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Sanierung Bürgergemeinschaftshaus in Ahlem

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die nötigen Finanzmittel für die Beseitigung von Bauschäden am
Bürgergemeinschaftshaus in Ahlem, an der entsprechenden Haushaltsstelle für den Stadtbezirk Ahlem-
Badenstedt-Davenstedt einzustellen.

Begründung:

Das Bürgergemeinschaftshaus in Ahlem steht im Mittelpunkt des Stadtbezirks Ahlem Badenstedt
Davenstedt. Es beherbergt bekanntlich Kita, Jugendzentrum Salem, Heimatmuseum, ist Treffpunkt für
Bürgerinnen und Bürger, sowie Tagungsort öffentlicher Bezirksratssitzungen.

Die letzten Sanierung des Gebäudes ist bereits viele Jahre her und zwischenzeitlich sind wieder viele
Bauschäden aufgetreten. Das Ignorieren der Bauschäden und aufschieben der Maßnahmenbehebung,
hätte weitergehende Schäden und einen stetig steigenden Anstieg der Kosten zur Sanierung als Folge.
Aus diesem Grund sind entsprechende Finanzmittel vorzusehen.

Fraktionsvorsitzender

Rainer Göbel

f.d. Richtigkeit

Rita Schulz

Produkt:
Investitionsmaßnahme: neu

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		

bstimmungsergebnis:
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Erneuerung Sanitäranlagen, Belüftung und Bestuhlung der Sporthalle Eisteichweg

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Teilhaushalt 52 wird eine Investitionsmaßnahme eingerichtet, unter der die finanziellen Mittel ausgewiesen werden, die benötigt werden um die Bestuhlung, die Belüftung und die Sanitäranlagen in der Anderter Sporthalle am Eisteichweg zu erneuern.

Begründung:

Die Sporthalle am Eisteichweg in Anderten bedarf einer Überholung.

Kerstin Seitz
(Fraktionsvorsitzende)

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
1 5. OKT. 2014		

bstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Hannover, 15.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Sanierung des Rathaus Misburg

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Investitionsprogramms für 2016 ist eine entsprechende Summe einzustellen, die eine Sanierung des Rathaus Misburg ermöglicht.

Begründung:

Das Misburger Rathaus ist in einem schlechten Zustand. Eine grundlegende Sanierung ist dringend nötig, um einen höheren Sanierungstau zu vermeiden.

Kerstin Seitz

Kerstin Seitz
(Fraktionsvorsitzende)

AA HHP2015 Sanierung Rathaus

Produkt: 11118
Investitionsmaßnahme:

i
Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

**Fraktion im
Bezirksrat der**



Bothfeld-Vahrenheide

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -
Frickastraße 10
30657 Hannover
Mobil: 0172 - 51 44 857
eMail: florian.spiegelhauer@spd-bothfeld.de

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Hannover, 20.10.2014

**Änderungsantrag
gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur
Drucksache Nr. 1700/2014: Haushaltsplan 2015**

Finanzhaushalt
Teilhaushalt 19
Produkt 11118

Grundsanierung der Rasenflächen auf dem Schulhof der Grundschule Gartenheimstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Mittel in Höhe von 40.000,00 € für eine Grundsanierung der Rasenflächen auf dem Schulhof der Grundschule Gartenheimstraße in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Die Rasenflächen auf dem Schulhof der Grundschule Gartenheimstraße sind nach Regenfällen seit längerem nicht nutzbar, da das Oberflächenwasser nicht bzw. unzureichend versickert. Bereits im Jahr 2012 wurde seitens der Verwaltung die Zusage gemacht, durch bauliche Maßnahmen eine provisorische Versickerung sicherzustellen. Auf Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Bezirksrates Bothfeld-Vahrenheide vom 26.03.2014 wurden kurzfristig Rasenregenerationsmaßnahmen als provisorische Maßnahme in Aussicht gestellt. Diese Maßnahmen (vertikutieren u.ä.) sollten in den Osterferien 2014 durchgeführt werden. Aufgrund des weiterhin sehr schlechten Zustands der Rasenflächen, insbesondere nach stärkeren Regenfällen, ist eine Grundsanierung nun leider unumgänglich, um die Nutzung als Pausenhoffläche weiterhin sicherzustellen.

Die Kosten für diese Maßnahme wurden von der Verwaltung gem. Protokollhinweis zu o.g. Bezirksratssitzung mit 30.000 bis 40.000,00 € beziffert. Da diese Mittel im laufenden Haushalt für 2014 nicht zur Verfügung stehen, beantragen wir hiermit die Einstellung der Mittel in den Haushalt 2015, damit im kommenden Frühjahr die dringend notwendige Sanierungsmaßnahme erfolgen kann.

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -

Teilhaushalt

Anlage 3 zu Drucksache Nr. 15-2227/2014

Interfraktioneller Antrag

19
Produkt Nr. 18
Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

An den
Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Linden-Limmer
Herrn Rainer-Jörg Grube
über Fachbereich Personal und Organisation, Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 18.62.10
Tramtplatz 2 - Rathaus

Hannover, den 04.10. 2014

30159 Hannover

Antrag

gemäß § 32 in Verb. mit § 10 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer:

Haushalt 2015 – Grundschule Kastanienhof

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

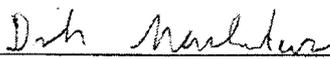
Die Stadtverwaltung, Fachbereich 42 Bibliothek, Schule, Museen und Kulturbüro, wird gebeten, im Haushalt 2015, Investitionsprogramm zum Teilhaushalt 19 – Gebäudemanagement, eine Investitionsmaßnahme „Grundschule Kastanienhof“ mit 500 Tsd. Euro zu berücksichtigen und im Finanzplan für 2016 mit weiteren 500 Tsd. Euro.

Begründung:

Am Schulgebäude der Grundschule Kastanienhof sind Unterhaltungsmaßnahmen dringend erforderlich. Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Schülerzahlen im Schuleinzugsbereich, insbesondere durch das geplante Wohngebiet „Wasserstadt Limmer“, geht die Stadtverwaltung davon aus, dass der Fortbestand der Grundschule langfristig gesichert ist. Daher ist erforderlich, das Schulgebäude dafür instand zu setzen und die bekannten Gebäudemängel zu beseitigen.

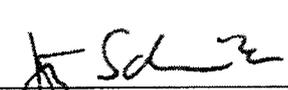

Bündnis 90/Die Grünen


CDU


Die Linke.


Piraten


SPD


Jörg Schimke

Friederungszentrum für ...

Teilhaushalt

TH 19
Produkt 1111

§ 12 des GO des Landes der Lf

Produkt:
Investitionsmaßnahme

Hannover

Der Bezirksrat wird möglicherweise beschließen:
Die Verwaltung wird gebeten, Mittel
in den Haushalts 2015 einzusetzen,
nur den Gemeindeförderbereich der Dietrich
Bouliöfer-Schule neu genehmigen.

Befreiung

Der Gemeindeförderbereich der Schule ist in
einem solchen Ausmaß, dass eine
sofortige Genehmigung unbedingt
notwendig ist.

CDU

WfH

Grüne

SPD

A. Müller (ab)

[Signature]

E. Hartmann

[Signature]

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

11118901

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

Fachbereich Personal
und Organisation
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten
15. OKT. 2014

bstimmungsergebnis:
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen
Hannover, 15.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014
THH 19
Investitionsprogramm Sammelmaßnahme 11118901

Lüftungsanlage im Ratssaal Misburg

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Teilhaushalt 19 des Investitionsprogramms wird unter der Sammelmaßnahme 11118901 ein Betrag eingestellt, der die Erneuerung der Lüftungsanlage im Misburger Rathaus nach neuestem Stand der Technik ermöglicht.

Begründung:

Nach Installation einer Lautsprecheranlage und Einbau einer Brandschutztür soll die Renovierung des Ratssaals im Misburger Rathaus durch die Instandsetzung der Lüftungsanlage fortgesetzt werden.

Kerstin Seitz
Kerstin Seitz
(Fraktionsvorsitzende)

AA HHP2014 Lüftungsanlage Ratssaal Misburger Rathaus Investhaushalt

Fraktionen und

Produkt:

Investitionsmaßnahme:

21101352

DIE LINKE.

FDP

PIRATEN

Einzelvertreter im Stadtbezirk Nord

2

Änderungsantrag

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord
Frau Edeltraut-Inge Geschke (o. V.i.A.)

über den FB Personal und Organisation
Bereich für Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Abstimmungsergebnis

 Einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

17.10.2014

gemäß §12 i.V. mit §47 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
für die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 21.10.2014

Haushaltsplan 2015**Finanzhaushalt, Investitionstätigkeit****TH 19**

Investitionsmaßnahme: 21101352

GS Uhlandstraße – Sanierung WC-Anlagen

Der Bezirksrat möge beschließen

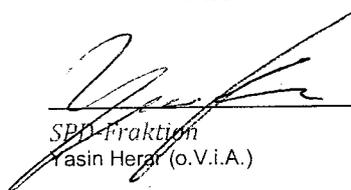
Die Verwaltung wird aufgefordert, die nötigen Finanzmittel für eine Sanierung der WC-Anlagen in der GS Uhlandstraße einzustellen.

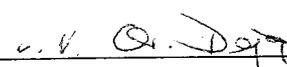
Begründung:

Seit 2012 befinden sich die Toilettenanlagen in der GS Uhlandstraße in einem desolaten Zustand (mit unerträglichem Geruch). Der Bezirksrat Nord hatte bereits im Jahr 2012 beantragt, dass Mittel für eine Sanierung in den Haushalt eingestellt werden. Dieser Antrag hat keine Berücksichtigung gefunden.

Der Zustand der Toiletten hat sich im Laufe der Zeit weiter verschlechtert, dass eine Sanierung unumgänglich ist.

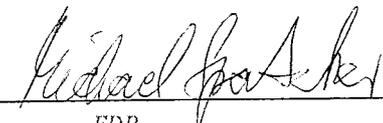
Wir bitten nun endlich um die Umsetzung dieser Maßnahme – zum Wohle der Kinder.


SPD-Fraktion
Rasin Herzig (o.V.i.A.)


Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stephan Winter (o.V.i.A.)


CDU-Fraktion
Angelika Jagemann (o.V.i.A.)


DIE LINKE.
Monika Windhorn


FDP
Michael Spatzker


PIRATEN
Thomas Grote

SPD

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

der Landeshauptstadt Hannover

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 21101.3xx

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
05	0949	SS

Hannover, den 30.09.2014

Änderungsantrag:

gem: § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
Stadtbezirksrates vom 15.10.2014
**Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Sanierung der Tribüne in der Tribünenhalle in
Anderten**

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle wird ein Betrag von 100 Tsd € eingesetzt, um die Tribüne der Sporthalle in Anderten zu sanieren.

Begründung:

Die Sporthalle in Anderten wird von den Sportvereinen und den Schulen in Anderten sehr intensiv genutzt und die Tribüne ist sanierungsbedürftig. Nachdem die Sicherungsmaßnahmen in Bereichen wie z. B. den Nebenräumen abgeschlossen sind, ist die Sanierung der Tribüne dringend notwendig.

Nicht zuletzt sollten dabei auch noch die fehlenden barrierefreien Bedingungen geschaffen werden.


Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

SPD

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

der Landeshauptstadt Hannover

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

21101.3xx

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
05	0940	GG

Hannover, den 30.09.2014

Haushaltsbegleitantrag: In die Sitzung des Stadtbezirksrates vom
15.10.2014

**Antrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Zum Umzug der Kita „Regenbogen“ und somit
der räumlichen Erweiterung Grundschule /
Hauptschule Anderten**

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Haushaltsmittel in der Höhe sichergestellt, die erforderlich sind, die räumliche Erweiterungen der Grundschule / Hauptschule in Anderten, nach dem Auszug der Kita Regenbogen, ordentlich umzusetzen..

Begründung:

Auf Grund des räumlichen Mehrbedarfs der Grundschule in Anderten verlässt die Kita „Regenbogen“ diese Räumlichkeiten. Dieser Umzug, sowie die vernünftige Planung und Umsetzung der dadurch frei werdenden Räumlichkeiten bedürfen der dafür notwendigen Finanzmitteln.

Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 21101. 3xx

SPD

Fraktion im Bezirksrat Misburg/Anderten der Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
05	0340	48

Hannover, den 30.09.2014

Haushaltsbegleit Antrag: In die Sitzung des Stadtbezirksrates vom
15.10.2014
Antrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Mensa für die Kurt-Schumacher-Schule in
Anderten

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Haushaltsmittel in der Höhe sichergestellt, die erforderlich sind, eine Mensa im Bereich der Kurt-Schumacher-Schule einzurichten.

Begründung:

Auf Grund der räumlichen Begrenztheit der Grund- und Hauptschule in Anderten müssen die GrundschülerInnen zu Ihrer Mittagspause in Räumlichkeiten außerhalb der Schule ausweichen. Dieses ist ein unhaltbarer Zustand. Die Planung und die Umsetzung des Baues dieser Mensa bedürfen der dafür notwendigen Finanzmitteln.


Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

d)

Abstimmungsergebnis:

Teilhaushalt 19

_____	Einstimmig
i <u>7</u>	Ja-Stimmen
<u>0</u>	Nein-Stimmen
<u>12</u>	Enthaltungen

Produkt:
 Investitionsmaßnahme: 21101.3xx



Herrn
 Bezirksbürgermeister Harry Grunenberg
 über das Amt für zentrale Dienste
 Abt. für Rats- und Bezirksratsahngelegenheiten
 Trammplatz 2

30159 Hannover

Hannover, den 21. Oktober 2014

Änderungsantrag gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zum Haushaltsplan 2015

Räumliche Erweiterung der GS Grimsehlweg

**Finanzhaushalt
 Teilhaushalt 19
 Produkt 11118**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, für das Jahr 2015 die erforderlichen Mittel für eine räumliche Erweiterung der Grundschule Grimsehlweg bereit zu stellen.

Begründung:

Die Raumkapazitäten der Grundschule Grimsehlweg sind nicht mehr ausreichend. Viele Jahre stehen deshalb schon mobile Klassenräume auf dem Schulhof. Diese sind zum Teil abgängig und sollen alsbald durch neue Container ausgetauscht werden. Ein erneutes Provisorium lehnen wir ab. In Bothfeld entstehen zahlreiche Neubauvorhaben, sodass sich schon jetzt vorhersagen lässt, dass die Raumnot weiter zunehmen wird. Aus Sicht der CDU-Fraktion bedarf es daher einer baulichen Erweiterung. Wir brauchen frühzeitig ein in die Zukunft gerichtetes Konzept für die Grundschule Grimsehlweg, um zu vermeiden, dass Containeranlagen zur Dauerlösung werden.

Felix Blaschzyk
 Fraktionsvorsitzender

1

SPD

**Fraktion im
Bezirksrat der**

Landeshauptstadt

Hannover

Südstadt-Bult

Produkt:

Investitionsmaßnahme:

Fachbereich Personell und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
07	G	



**Fraktion im
Bezirksrat Südstadt-Bult der
Landeshauptstadt Hannover**

Drucksache Nr.

An den
Bezirksbürgermeister

im Stadtbezirk Südstadt-Bult
Lothar Pollähne o. V. i. A.
über 18.6
Rats - und Stadtbezirksangelegenheiten

Abstimmungsergebnis

Einstimmig

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

*Änderungsantrag Haushaltsplan 2015 - Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit
Änderungsantrag gemäß § 12 i. V. m. § 47 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover auf der Sitzung des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult am 15.10.2014
zur DS 1700/2014*

Hannover, den 29 September 2014

kiss Birkenstraße – Kita Schule Sport: Mobile Bühne mit Rampe
Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Grundschule kiss in der Birkenstraße erhält im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung eine mobile Bühne mit Rampe, die bei Aufführungen im Eingangsbereich oder auch in der Sporthalle zum Einsatz kommen kann. Die grundschulkindgerechten Bühnenelemente werden ergänzt von einer stabilen Treppe. Die Kosten für die Maßnahme sind zu ermitteln und im Haushaltsentwurf darzustellen.

Begründung:

Das Standardraumprogramm der Grundschule, die als Ersatz für die jetzige Grundschule in der Meterstraße dient und auf dem Grundstück in der Birkenstraße 12 entstehen soll, sieht keine Aula vor. Schulfeste z.B. Einschulungsfeiern oder Theateraufführungen ("Monatsbühne") o.ä., sollen in der Turnhalle oder auch im Eingangsbereich der Grundschule stattfinden. Es ist zu befürchten, dass besonders bei ebenerdig stattfindende Veranstaltungen die kleineren Kinder den Darbietungen nur eingeschränkt folgen können. Dies soll durch die Anschaffung einer mobilen Bühne vermieden werden, die durch eine Rampe auch für Kinder mit körperlichen Behinderungen erreichbar sein soll.


Roland Schmitz-Justen
Fraktionsvorsitzender


Oliver Klück
Fraktionsvorsitzender

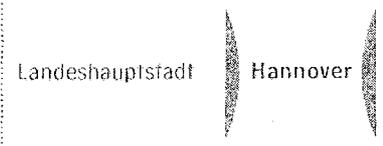
Teilhaushalt ¹⁹



Produkt:
Investitionsmaßnahme:

21101, 800

**Fraktion im
Bezirksrat der**



Bothfeld-Vahrenheide

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -
Frickastraße 10
30657 Hannover
Mobil: 0172 - 51 44 857
eMail: florian.spiegelhauer@spd-bothfeld.de

Hannover, 20.10.2014

i
Herrn
Bezirksbürgermeister
Harry Grunenberg
über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

**Änderungsantrag
gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
zur Drucksache Nr. 1700/2014: Haushaltsplan 2015**

**Finanzhaushalt
Teilhaushalt 19
Produkt 11118**

Sanierung der WC-Anlagen im Südtrakt der Grundschule Hägewiesen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Mittel für eine Sanierung der WC-Anlagen im Südtrakt der Grundschule Hägewiesen in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Die vierzügige Grundschule Hägewiesen liegt im Stadtteil Sahlkamp. Das Gebäude wurde 1962/1963 errichtet. Im Schuljahr 2013/2014 wurden insgesamt 344 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen beschult. Die Prognose der Schülerzahlen weist in den kommenden Jahren konstante bis leicht steigende Schülerzahlen aus. Der Schulstandort wird langfristig für die Grundschulversorgung benötigt.

Aufgrund des Alters der Grundschule Hägewiesen von fast 50 Jahren sind die Sanitäreanlagen im Nordtrakt und im Südtrakt dringend sanierungsbedürftig. Dieses hat die Verwaltung erkannt und für die der Erneuerung der Toilettenanlagen im Nordtrakt inzwischen mit den vorbereitenden Maßnahmen begonnen. Aufgrund der Vielzahl von geplanten und laufenden Baumaßnahmen in städtischen Liegenschaften wurde auf eine Sanierung der WC-Anlage entlang des südlichen Flures zunächst verzichtet und somit lediglich eine Teilsanierung begonnen. Auf die Beschlussdrucksache Nr. 1483/2014 wird hierzu hingewiesen.

Da sich die Toilettenanlagen im Südtrakt ebenfalls in einem höchst sanierungsbedürftigen Zustand befinden, erwarten die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Lehrer eine schnellstmögliche Modernisierung auch dieser Sanitäräume und damit den Abschluss der Gesamtmaßnahme.

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -

Teilhaushalt 19



Produkt:
Investitionsmaßnahmen

21801305



SPD Fraktion

im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Vahrenwald-List

Hannover, den 15.10.2014

Fraktionsvorsitzender Bruno Gill

Apenrader Straße 23, 30165 Hannover

An die Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Vahrenwald-List Frau Irma Walkling-Stehmann
o.V.i.A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten - OE 18.62.02

**Änderungsantrag gemäß §§ 12, 47 der GO des Rates der LHH
zum Haushaltsplanentwurf 2015 (Anlage 3 Teil III zur Drucks. Nr. 1700/2014)
Teilhaushalt 19 – Gebäudemanagement – Investitionsmaßnahme 21801303
IGS Büssingweg / Geschwister-Scholl-Schule**

**Renovierung eines / mehrerer naturwissenschaftlicher Fachräume an der IGS
Büssingweg**

Die naturwissenschaftlichen Fachräume an der IGS Büssingweg entsprechen bis auf einen Raum im Büssingweg 9 nicht mehr neuzeitlichen Anforderungen an modernen Naturwissenschaftsunterricht. Neben diesen qualitativen Defiziten sind für den voraussehbaren Ausbau der Schule auch zahlenmäßig zu wenige Räume vorhanden. Um hier Abhilfe zu schaffen sollen in einem ersten Schritt folgende Umbaumaßnahmen erfolgen: Modernisierung von 2 naturwissenschaftlichen Fachräumen zu naturwissenschaftlichen Multifunktionsräumen mit folgenden Ausstattungsmerkmalen:

- Lehrer-Experimentiertisch mit Strom-, Gas- und Wasseranschluss und Netzanschluss
- Projektionsmöglichkeit, Wandtafel, Magnettafel, Beamer fest installiert, Kamera
- Umlaufende Laborplätze (vgl. IGS List) mit Erdgasversorgung 5 Tischgruppen à 6 Plätze und zusätzlich je 3 Doppeltische und 6 Stühle
- umlaufende Elt-Leiste mit mindestens 32 Steckdosen (Physik und Mikroskopie)
- Ausstattung mit durchgängigen Wandschränken an den verbleibenden Wandflächen, z. T. als Glasschränke (Schauvitrienen zur Präsentation von Unterrichtsergebnissen, Aufnahme der Materialsammlung, der Büchersätze, Präsentation der Geosammlung, etc.)
- 2 Laborwaschbecken pro Unterrichtsraum auf der Seite der Lehrertische
- Internet-Anschlüsse an allen Schüler- und Lehrerarbeitsplätzen
- fahrbarer Abzug
- eine Grundausstattung an entsprechenden Schüler-Experimentiergeräten
- Erste-Hilfe-Einrichtung
- Verdunkelung
- Schutzscheibe vor Lehrereperimentiertisch

Die zu erwartenden Kosten lassen sich beispielsweise aus den Erfahrungen der Modernisierungen an der IGS List abschätzen. Diese müssten von der Verwaltung erfragt werden. Eine entsprechende Anfrage von Seiten der Schule wurde bereits gestellt und ist in Bearbeitung.

An anderer Stelle wird beispielsweise von der in Fragen der Schulplanung erfahrenen Beratungsfirma Dr. Garbe & Lexis von Umbaukosten von ca. € 150000.- für den Umbau eines Klassenraumes zu einem naturwissenschaftlichen Fachraum ausgegangen. Ähnliche Kosten sollten angesichts der baulichen Grundsubstanz der Räume auch hier angepeilt werden.

Begründung:

Die IGS Büssingweg hat seit ihrer Neugründung mit den improvisierten Startbedingungen zu kämpfen. Das pädagogische Konzept einer IGS kann nicht in allen Bereichen umgesetzt werden, weil es an Ausstattungen fehlt. Die neue Ausstattung fördert auch den Unterricht in den MINT-Fächern.



Bruno Gill
(SPD-Fraktionsvorsitzender)



Eberhard Mecklenburg
(Fraktionsvors. Bündnis 90/Die Grünen)

a)

Teilhaushalt 19

~~SPD-Fraktion~~
im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover

~~Fraktion Bündnis 90/Die Grünen~~
Produkt: im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
Investitionsmaßnahme: der Landeshauptstadt Hannover

21801 307

Herrn
Bezirksbürgermeister Grunenberg
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich für Rats - und
Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:
 X Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 1700/2014: Haushaltsplan 2015

**Finanzhaushalt
Teilhaushalt 19
Produkt 11118**

Sanierung und bauliche Erweiterung der IGS Bothfeld

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Mittel für die Planung, Sanierung und bauliche Erweiterung des Schulgebäudes der IGS Bothfeld in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Die IGS Bothfeld hat sich seit ihrer Gründung am 01.08.2013 zu einem wichtigen Bildungsangebot im Stadtbezirk entwickelt.

Das Schulgebäude weist jedoch bereits seit längerer Zeit einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Zudem sind durch die Errichtung einer IGS die baulichen Anforderungen für eine Ganztagschule gewachsen und ein Mensa- und Freizeitbereich ist nunmehr erforderlich (die Kapazitäten einer provisorisch eingerichteten Mensa sind spätestens zum Schuljahr 2015/2016 erschöpft). Ferner erfordert der Schwerpunkt als Kulturschule eine kulturelle Darstellungs- und Entfaltungsmöglichkeit in Form eines entsprechend bemessenen Aufführungs-, Veranstaltungs- und Versammlungsraumes. Schließlich ist mittelfristig, spätestens jedoch bis zum Jahr 2019, die Einrichtung einer Sekundarstufe II vorzusehen und hierfür die baulichen Voraussetzungen zu schaffen.

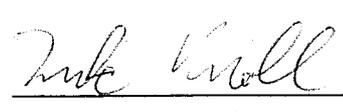
Neben dem schulischen Bedarf sind bei der baulichen Sanierung / Erweiterung aus Sicht des Bezirkrates unbedingt der Fortbestand der öffentlichen Schul- und Stadtteilbibliothek Bothfeld sowie die Einrichtung eines Teilbereiches als Versammlungsort für eine öffentliche Mitnutzung durch den Stadtbezirk (z.B. für Konzerte, Aufführungen, Sitzungen des Bezirkrates oder sonstige stadtteilbezogene Nutzungen) umzusetzen.

Um die erforderlichen Baumaßnahmen der IGS Bothfeld zu planen bzw. zu realisieren, sollten die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2015 eingestellt werden.

Hannover, den 20.10.2014



Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -



Imke Knoll
- Fraktionsvorsitzende -



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis
Teilhaushalt

19

75 Ja-Stimmen

0 Investitionsmaßnahmen

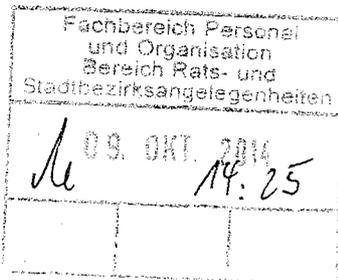
1 Enthaltungen

27301800

Sascha Glade, Loccumer Straße 13, 30519 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine Ranke-Heck o.V.i.A.

Über den Fachbereich Personal und Organisation
- Bereich für Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten -



Hannover, den 08.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt (entsprechende Finanzstelle)
gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014

**Neubau bzw. Generalsanierung des Freizeitheims, des Bürgeramtes,
der Stadtteilbibliothek sowie des Jugendzentrums Döhren**

Der Bezirksrat möge beschließen:

1. Aus aktuellem Anlass wird das Gebäudemanagement der LHH gebeten, dem Bezirksrat die Kosten und einen Zeitplan für einen möglichen Neubau des Freizeitheims nach neuestem energetischem Standard am gleichen Standort aufzustellen. Hierbei sollen auch der Gastronomiebereichs und der gesamte Parkplatz des Freizeitheims berücksichtigt werden. Außerdem sollen in dem Neubaukomplex auch die Räumlichkeiten des Bürgeramtes, der Stadtteilbibliothek und des Jugendzentrums Döhren, in mindestens gleicher Größe/Fläche wie bislang vorhanden, integriert werden.
2. Vor einer detaillierteren Planung wird die Verwaltung gebeten, in einer öffentlichen Versammlung die Bewohnerinnen und Bewohner Döhrens, die in unserem Stadtgebiet aktiven Gruppen und InteressenvertreterInnen, Mieter und Pächter des Freizeitheim Döhrens einzuladen, und mit ihnen Vorschläge und Ideen für die Gestaltung eines möglichen Neubaus zu diskutieren.
3. Für den Fall einer weiterhin grundsätzlichen Ablehnung des o.g. Neubauvorhabens wird das Gebäudemanagement gebeten, die Kosten und einen Zeitplan für eine kurzfristige und umfassende energetische Sanierung aller genannten städtischen Einrichtungen vorzulegen. Dies betrifft insbesondere auch eine Aufwertung und Modernisierung der Stadtteilbibliothek Döhren. Vorstellbar wäre dabei z.B. ein Glasdach im Atrium, um es als Spielfläche für Kinder und Jugendliche zu nutzen. Die Stadtteilbibliothek soll insbesondere im Hinblick auf die Teilhabechancen behinderter Menschen an Informations- und Kommunikationssystemen modernisiert und für altersübergreifende Bildungsangebote („lebensbegleitendes Lernen“) modernisiert werden; mit noch besseren Internetnutzungsmöglichkeiten für alle.

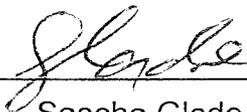
Begründung:

Aufgrund des kürzlich aufgetretenen Wasserschadens und der andauernden Sanierungsarbeiten im Bürgeramt bzw. in der Stadtteilbibliothek Döhren stellt sich den antragstellenden Fraktionen die Frage, ob nicht mittelfristig gesehen eine energetische Sanierung bzw. ein kompletter, alle Einrichtungen umfassender Neubau aus finanzieller, umweltschutztechnischer und auch logischer Sicht sinnvoller und günstiger ist, als die momentan praktizierte „Flickschusterei“?!

Gerade im energetischen Bereich dürfte sich neben der Verbesserung des Raumklimas auf lange Sicht ein erhebliches Einsparpotential ergeben. Der freiwerdende Pavillonkomplex an der Peiner Straße könnte dann z.B. auch abgerissen und das Grundstück gewinnbringend verkauft werden.

Durch eine vollständige Befestigung des Parkplatzes am Neubau wird die Teilhabe auch bewegungs- eingeschränkter BürgerInnen an Veranstaltungen im Freizeitheim bzw. die entsprechende Erreich- barkeit der anderen dann dort untergebrachten städtischen Einrichtungen erleichtert. Auch ist es für diese Zielgruppe eine deutliche Verbesserung, alle vorgehaltenen städtischen Einrichtungen zukünf- tig an einem Ort vorzufinden.

Was das Freizeitheim angeht machen wir auch noch einmal auf die momentane mangelhafte Belüf- tung und Klimatisierung, uralte Beleuchtungsanlage, unhygienischen Toilettenanlagen sowie die wei- terhin unbefriedigende Bewirtungssituation aufmerksam.



Sascha Glade



Björn Johnsen

- stellvertretender Fraktionsvorsitzender -

Sascha Glade
Fraktionsvorsitzender der SPD
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Loccumer Straße 13
30519 Hannover

Tel.: 0511 / 568 08 12
Fax: 0511 / 568 08 11
Handy: 0172 / 345 88 76

Email: mail@saschaglade.de

Homepage: www.spd-doehren-wuelfel.de

Eva-Maria Hartmann
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Ottostraße 54
30519 Hannover

Tel.: 0511 / 83 99 11

Handy: 0179 / 486 46 21

Email: eva-maria-hartmann@t-online.de

Abstimmungsergebnis

Einstimmig **Teilhaushalt**

19

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

27301 800



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Döhren - Wülfel

Hannover, 21.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

Freizeitheim Döhren

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die Sanierung oder den Neubau
des Freizeitheim Döhren in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Das Freizeitheim Döhren befindet sich baulich in einem katastrophalen Zustand, eine
energetische Sanierung oder ein Neubau ist hier dringend erforderlich.

f.d.R. K. Westphal

Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende

Produkt:
Interfraktioneller Antrag
Investitionsmaßnahme:

Abstimmungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	129301
<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen	307
<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen	
<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	

An den
 Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Linden-Limmer
 Herrn Rainer-Jörg Grube
 über Fachbereich Personal und Organisation, Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
 OE 18.62.10
 Trammplatz 2 - Rathaus

Hannover, den 04.10. 2014

30159 Hannover

Antrag

gemäß § 32 in Verb. mit § 10 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer:

Haushalt 2015 – Freizeitheim Linden

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung, Fachbereich 43 Bildung und Qualifizierung, wird gebeten, im Haushalt 2015, Investitionsprogramm zum Teilhaushalt 19 – Gebäudemanagement, eine Investitionsmaßnahme „Freizeitheim Linden“ mit 100 Tsd. Euro zu berücksichtigen und im Finanzplan für 2016 und 2017 mit jeweils 1 Mio. Euro.

Begründung:

Für die konzeptionelle Neuausrichtung sowie die erforderlichen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen des Freizeitheims Linden werden die notwendigen Mittel für die Planung und die Baumaßnahmen benötigt.

Spätestens seit der Schließung der Bibliothek im Freizeitheim Linden und dem daraus folgenden Leerstand ist eine inhaltliche Neuausrichtung der Einrichtung erforderlich. Hierzu wurde vom Bezirksrat Linden-Limmer bereits ein Gremium beschlossen und eingerichtet. Ebenso ist bei der Durchführung des Investitionsprogrammes zur energetischen Sanierung vor einigen Jahren der Sanierungsbedarf der Bausubstanz offenbar geworden.

Durch die Bereitstellung von der Mittel für die Planung und die Baumaßnahmen soll ein zeitnaher Start der notwendigen Sanierung und Modernisierung ermöglicht werden. Leerstand und weiter anwachsender Sanierungsstau sind zu vermeiden. **Dringlich ist eine Lüftungsanlage für den Großen Saal und eine Sanierung der Toiletten.**

S. Kl.

Bündnis 90/Die Grünen

G. Harig

CDU

Del. Mehlhorn

Die Linke

~~Rioten~~

G. J. J.

SPD

J. Schirake

Jörg Schirake

Anlage 2 zu Drucksache Nr. 15-2227/2014

Investitionsmaßnahme
Interfraktioneller Antrag

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

1366013

An den
 Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Linden-Limmer
 Herrn Rainer-Jörg Grube
 über Fachbereich Personal und Organisation, Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
 OE 18.62.10
 Trammplatz 2 - Rathaus
 30159 Hannover

Hannover, den 01.10. 2014

Antrag

gemäß § 32 in Verb. mit § 10 der Geschäftsordnung des Rates für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer:

Haushalt 2015 – Treffpunkt Allerweg

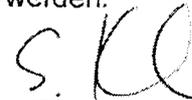
Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung, Fachbereich Jugend und Familie, wird gebeten, im Haushalt 2015, Investitionsprogramm zum Teilhaushalt 19 – Gebäudemanagement, die Investitionsmaßnahme 36601304 „Treffpunkt Allerweg Umbau Familienzentrum“ mit 1 Mio. Euro zu berücksichtigen und im Finanzplan für 2016 mit 1 Mio. Euro und für 2017 mit 400 Tsd. Euro.
2. Die Stadtverwaltung, Fachbereich Jugend und Familie, wird gebeten, im Haushalt 2015, Investitionsprogramm zum Teilhaushalt 19 – Gebäudemanagement, eine Investitionsmaßnahme „Treffpunkt Allerweg – Vorderhaus“ einzuplanen mit Planungskosten in Höhe 100 Tsd. Euro für 2015 und mit Baukosten für 2016 und 2017 in Höhe von jeweils 1 Mio. Euro.

Begründung:

Im Haushaltsentwurf 2015 ist im Investitionsprogramm für den Teilhaushalt 19 – Gebäudemanagement die Investitionsmaßnahme 27301306 „Treffpunkt Allerweg, Sanierung und Umbau“ mit 100 Tsd. Euro für 2014 berücksichtigt. Das sind offensichtlich die Planungskosten für das Hinterhaus. Die Planung ist abgeschlossen. An derselben Stelle ist außerdem die Investitionsmaßnahme 36601304 „Treffpunkt Allerweg Umbau Familienzentrum“ im Finanzplan 2016 mit 2 Mio. Euro und 2017 mit 400 Euro berücksichtigt. Das sind offensichtlich die Baukosten für das Hinterhaus. Da die Planung abgeschlossen ist, sollte unverzüglich mit ihrer Umsetzung begonnen werden, d. h. Baubeginn im Jahr 2015. Deshalb müssen bereits im Haushalt 2015 Mittel für den Umbau bereitgestellt werden.

Damit sich Umbau und Modernisierung des Vorderhauses nahtlos anschließen können, müssen außerdem Planungs- und Baukosten für das Vorderhaus am Allerweg eingeplant werden.


 Bündnis 90/Die Grünen


 CDU


 Die Linke.

Piraten


 SPD


 Jörg Schimke

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

42401.3xx

SPD

Fraktion im Bezirksrat Misburg/Anderten der Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
01. OKT. 2014
05 0940 88

Hannover, den 30.09.2014

Änderungsantrag:

gem: § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
Stadtbezirksrates vom 15.10.2014

**Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Sanierung der Tribüne im Sportpark Misburg**

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle wird ein Betrag von 100 Tsd € eingesetzt, um die
Tribüne im Sportpark Misburg zu sanieren.

Begründung:

Die Tribüne im Sportpark Misburg ist nun schon seit vielen Jahr wegen Einsturzge-
fahr gesperrt und bedingt dadurch in einem nicht mehr zu ertragendem Zustand.
Insbesondere nachdem die Sanierung der Laufbahnen abgeschlossen ist und z. Zt.
der Zugangsbereich von den Umkleidekabinen zu dem A-Platz saniert wird, sollte
diese Tribüne unbedingt in Teilen (z. B. die unteren 3 Reihen) erneuert werden.

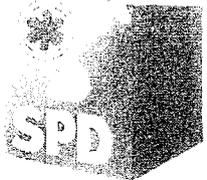
Gerade im Hinblick dessen, dass auch Besucher aus anderen Städten und Ländern
diesen Sportpark besuchen, sollte diese Sanierung oberste Priorität haben.


Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

TH 19, Inv. Maßn 55102.01

Teilhaushalt TH 67, " 55102.907

Produkt:
Investitionsmaßnahme:



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Buchholz - Kleefeld

Hannover, 22.10.2014

Landeshauptstadt Hannover
Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld
Herrn Bezirksbürgermeister
Henning Hofmann

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig
 Ja-Stimmen (311)
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

über
Fachbereich Organisation und Personal
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
OE 18.62.04
Neues Rathaus
Trammplatz 2
30159 Hannover

Haushaltsmittel für die Errichtung einer Toilettenanlage im direkten Umfeld des Spielplatzes Schlegelplatz.

Haushaltsplan 2015 - Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit
~~Änderungsantrag gemäß § 12 i. V. m. § 47 der Geschäftsordnung des Rates der~~
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014

Haushaltsbegleitvortrag gem.

Teilhaushalt: 19 / 67

Investitionsmaßnahme: 55102800 / 55102907

Einzahlungsart/Auszahlungsart: 15. Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Antrag zu beschließen:
Prüfung der
Errichtung einer Toilettenanlage im direkten Umfeld des Spielplatzes Schlegelplatz.

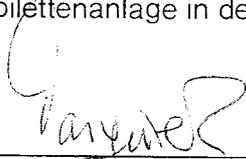
Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr 2015** vorzunehmen:

Die Einzahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Die Auszahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Begründung:

Die Beschwerden der Anlieger des Spielplatzes über vor Ort pinkelnde Kinder – z. T. sogar Erwachsener – reichen in vergangene Jahre zurück und brechen nicht ab. Der Spielplatz ist eines der gern und häufig angenommenen Spielplätze. Dessen Besucher kommen zum Teil nicht aus der direkten Nachbarschaft, so dass bei längerem Aufenthalt der Bedarf an einer Toilettenanlage in der Nähe besteht.



Tasyürek
(SPD - Fraktion)



Schneider
(Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ergänzende Angaben **durch den zuständigen Fachbereich** zur weiteren Bearbeitung innerhalb der Verwaltung:

Kostenart:

Abstimmungsergebnis

Teilhaushalt 15 Einstimmig 67 23
Ja-Stimmen

Produkt: 0 Nein-Stimmen
Investitionsmaßnahme: 1 Enthaltungen I 11128.001.



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Döhren - Wülfel

Hannover, 20.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

Leinemasch

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für den Ankauf von ökologisch wertvollen Flächen in der südlichen Leinemasch in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Die südliche Leinemasch ist nicht nur ein Naherholungsgebiet sondern auch ein für den Naturschutz wichtiges Gebiet, dass es zu erhalten und möglichst zu erweitern gilt.

f.d.R. K. Westphal

Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende

Teilhaushalt

42 (2)

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 12
Herrenhausen-Stöcken

Produkt: Hannover, den 30.09.2014
Investitionsmaßnahme:

42403001

An die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirksrats 12
Herrenhausen-Stöcken
Frau Marion Diener

Raum für Eingangstempel

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		

In den
Ausschuss

Beratungsergebnis

(wird von der Verwaltung ausgefüllt)

Einstimmung

Haushaltsplan _____ Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014

Teilhaushalt: 52 – Sport und Eventmanagement

Investitionsmaßnahme: 42403904

Einzahlungsart/Auszahlungsart: Stöckener Bad, Sonst. Maßnahmen

Antrag zu beschließen:

1. Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr 2015** vorzunehmen:

Die Einzahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Die Auszahlung in Höhe von _____ 0.- Euro
wird um _____ 1.200.000.- Euro
auf insgesamt _____ 1.200.000.- Euro erhöht.

2. Eine **Verpflichtungsermächtigung** in Höhe von gesamt _____ Euro
zu Lasten folgender Jahre einzustellen:

Jahr _____ Betrag: _____ Euro
Jahr _____ Betrag: _____ Euro
Jahr _____ Betrag: _____ Euro

3. Folgende Ansatzveränderung in dem/den **Finanzplanjahr/en** _____
vorzunehmen:

Die Einzahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Die Auszahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Begründung:

Wie der damalige Sport- und Eventmanager der Stadt Hannover, Herr Timaeus, in der Sitzung des Bezirksrates am 27.10.2010 berichtete, soll das Stöckener Bad attraktiver gestaltet werden. Dabei sagte er auch zu, die Möglichkeit der Schaffung eines Kleinkindbereichs zu prüfen. Diesen hatte der damalige Oberbürgermeister Schmalstieg seinerzeit zugesagt, damit der Bezirksrat der Weiterführung des Bades in städtischer Trägerschaft zustimmte. Eine entsprechende Planung liegt im Sport- und Bäderamt bereits seit 2002 vor. Leider wurden die Planungen heimlich wieder in der Schublade abgelegt und nicht mehr weiter verfolgt. Ein Kleinkindbereich wäre jedoch eine Attraktivitätssteigerung für das Stöckener Bad, nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass auf dem Gelände des Stöckener Bades eine fünfzügige Kita gebaut und eröffnet wurde. Eine weitere VW - Betriebskita befindet sich derzeit im Bau. Inzwischen nutzen die Kinder der bereits fertig gestellten Kita die Möglichkeit, im Stöckener Bad schwimmen zu gehen. Doch von den Zeiten her stößt das Bad langsam an seine Kapazitätsgrenzen, weshalb ein Kleinkindbereich für Entlastung sorgen könnte. Die Einstellung der Mittel in Höhe von 1,2 Millionen Euro sind angelehnt an die damalige Planung seitens der Verwaltung.

Des Weiteren sind die erforderlichen Sanierungsmittel für das Stöckener Bad laut Bäderkonzept in den Haushalt für 2015 einzustellen bzw. aus den Haushaltsmitteln für „Städtisches Bäderkonzept“ (Investitionsmaßnahme 42403001: 2015: 250.000.- Euro, 2016: 1.000.000.- Euro sowie 2017-2019 je: 3.152.000.- Euro) zu entnehmen.

gez. Holger Diener

(Fraktionsvorsitzender)



Ergänzende Angaben **durch den zuständigen Fachbereich** zur weiteren Bearbeitung innerhalb der Verwaltung:

Kostenart:

Teilhaushalt

51

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

36201
1. 36201. neu

DIE GRÜNEN
Döhren-Wülfel

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine R a n k e-H e c k
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

11

Hannover, den 21.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt 2015

entsprechende Finanzstelle

Finanzmittel für die Kinder- und Jugendarbeit der DLRG

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die nötigen Finanzmittel für die Erhalt und Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit der DLRG – Jugend in Hannover-Wülfel in den Finanzhaushalt einzustellen.

Begründung:

Der kleine Jugendtreff in Wülfel ist ein fester Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit geworden. Da es in Wülfel keine weiteren Treffpunkte für gute Freizeitangebote gibt, ist die Förderung dieser Einrichtung zu erhalten und personell sowie zeitlich zu sichern.

Der Erhalt und Ausbau der Jugendarbeit in Wülfel ist gerade erst vom Bezirksrat und von der Verwaltung (Jugendkonzept) einhellig begrüßt worden.

E. Hartmann

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtbezirksrat Döhren / Wülfel
Eva-Maria Hartmann, Ottostrasse 54, 30519 Hannover, Tel. 83 99 11
Eva-maria-hartmann@t-online.de

Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksrat Döhren-Wülfel der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende: Eva-Maria Hartmann, Dipl.-Päd.

Ottostr. 54, 30519 Hannover

Tel. 0511/83 99 11

Stellv. Vors.: Dr. Hans Linde
Björn Johnsen, Dipl.-Journ., M.A.

Koldemeyerweg 22, 30519 Hann.
Querstr. 31, 30519 Hannover

Tel. 0177/330 29 42
Tel. 0511/844 33 80

Mail: Eva-Maria-Hartmann@gruene-hannover.de

Hans.Linde@gruene-hannover.de

Bjoern.Johnsen@gruene-hannover.de

Teilhaushalt 51

Produkt: 36501
Investitionsmaßnahme: 1. 36501.901

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine R a n k e-H e c k
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats-und Bezirksratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

10

Hannover, den 21.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Hortbetreuung in unserem Stadtbezirk

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die nötigen Finanzmittel für die bestehenden Horte in unserem Stadtbezirk im Finanzhaushalt einzustellen.

Begründung:

Die bestehenden Horte leisten zuverlässige, qualitative pädagogische Arbeit in der Betreuung von Schulkindern nach der Schule und in den Ferien. Hierfür sollen auch weiterhin die nötigen Finanzmittel im Haushalt eingestellt werden.

E. Hartmann

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtbezirksrat Döhren / Wülfel
Eva-Maria Hartmann, Ottostrasse 54, 30519 Hannover, Tel. 83 99 11
Eva-maria-hartmann@t-online.de

Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksrat Döhren-Wülfel der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende:	Eva-Maria-Hartmann, Dipl.-Päd.	Ottostr. 54, 30519 Hannover	Tel. 0511/83 99 11
Stellv. Vors.:	Dr. Hans Linde Björn Johnsen, Dipl.-Journ., M.A.	Koldemeyerweg 22, 30519 Hann. Querstr. 31, 30519 Hannover	Tel. 0177/330 29 42 Tel. 0511/844 33 80
Mail:	Eva-Maria-Hartmann@gruene-hannover.de	Hans.Linde@gruene-hannover.de	Bjoern.Johnsen@gruene-hannover.de

Anlage 5 zu Drucks. Nr. 15-2227/2014
Investitionsmaßnahme:

I 4240 3.001

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Interfraktioneller / ~~Gemeinsamer~~ Antrag

Stadtbezirksrat Linden/Limmer
Bezirksbürgermeister und
FB Rats- und Bezirkratsangelegenheiten
OE 18.62.10 -
Tramplatz 2, Rathaus
30159 Hannover

14.09.14

Antrag

Planungsmittel Sanierung Fössebad

Die Verwaltung wird gebeten die Planungsmittel für die Sanierung des Fössebades möglichst kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der Sanierungs- bzw. Erneuerungsbedarf des Fössebades ist hinlänglich bekannt und unstrittig. Das Fössebad ist ein unverzichtbares Angebot für Gesundheit, Fitness, Naherholung für Familien und Sportler weit über den Stadtbezirk hinaus.

Die Betriebsgesellschaft des Fössebades hat bereits 2012 ein Sanierungskonzept vorgelegt. Die Freigabe der Planungsmittel ist jetzt erforderlich um möglichst zeitnah mit der Realisierung beginnen zu können und um möglichst rasch die Ertragssituation zu verbessern.

Auch wenn das 2006 beauftragte Bäder- bzw. Wasserflächenkonzept der Landeshauptstadt Hannover bis heute noch zu keinem Handlungsleitfaden geführt hat, so steht doch der Erhalt der Wasserflächen in Hannover außer Frage. Ebenso wurden bereits für die Bäder in Ricklingen und Kleefeld Sanierungsmittel in nicht unerheblichen Umfang bewilligt. Weise und vorausschauende Weichenstellungen. Die dort genannten Begründungen für die Bewilligung der Sanierungsmittel gelten im Wesentlichen auch für das Fössebad.

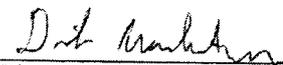
Die Planungsarbeiten können eng verzahnt mit dem parallel entstehenden „Handlungskonzept Wasserflächen“ der Stadt Hannover erfolgen.



Bündnis 90/Die Grünen

CDU





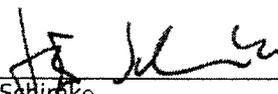
Die Linke

~~Die Linke~~

SPD



Jörg Schirfke



Anlage 4 zu Drucks. Nr. 15-2227/2014
Investitionsmaßnahme:

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Interfraktioneller / ~~Gemeinsamer~~ Antrag

Stadtbezirksrat Linden/Limmer
Bezirksbürgermeister und
FB Rats- und Bezirkratsangelegenheiten
OE 18.62.10 -
Trammplatz 2, Rathaus
30159 Hannover

14.09.14

Antrag

Sanierung des Freibadbereiches im Fössebad

Die Verwaltung wird gebeten Mittel für den Umbau des Freibadbeckens gemäß des „Sanierungsbericht Fössebad“ vom 12.06.2012 in Höhe von 1,5 Mio. € zzgl. eines Inflationsausgleichs im Haushalt einzuplanen und möglichst kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

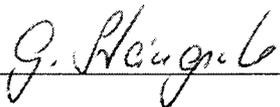
Begründung:

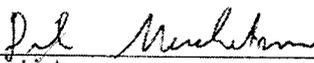
Der Sanierungs- bzw. Erneuerungsbedarf des Fössebades ist hinlänglich bekannt und unstrittig. Seit 2012 ist das Freibadbecken gesperrt. Der Freibadbereich ist ein wesentlicher Bestandteil des Fössebades. Das Fössebad wiederum ist ein unverzichtbares Angebot für Gesundheit, Fitness, Naherholung für Familien und Sportler weit über den Stadtbezirk hinaus.

Auch wenn das 2006 beauftragte Bäder- bzw. Wasserflächenkonzept der Landeshauptstadt Hannover bis heute noch zu keinem Handlungsleitfaden geführt hat, so steht doch der Erhalt der Wasserflächen in Hannover außer Frage. Ebenso wurden bereits für die Bäder in Ricklingen und Kleefeld Sanierungsmittel in nicht unerheblichen Umfang bewilligt. Weise und vorausschauende Weichenstellungen. Die dort genannten Begründungen für die Bewilligung der Sanierungsmittel gelten im Wesentlichen auch für das Fössebad.

Der Umbau des Freibadbeckens kann so erfolgen, dass das neue Becken kompatibel zur späteren Konzeption des Hallenbades ist.

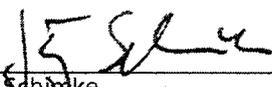

Bündnis 90/Die Grünen


CDU


Die Linke


Direkte


SPD


Jörg Schinke

SPD

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 42401.003

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

der Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 _____ Ja-Stimmen
 _____ Nein-Stimmen
 _____ Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
 o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
 über den Fachbereich Zentrale Dienste
 Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
 18.62.05
 Trammplatz 2

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
05	0940	JG

30159 Hannover

Hannover, den 30.09.2014

Änderungsantrag:

gem: § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
 Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
 Stadtbezirksrates vom 15.10.2015
Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Energetische Dachsanierung der Umkleidekabinen
im Sportpark Misburg

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Hausmittel in Höhe von mind. 150 Tsd. € eingesetzt, die als 1. Stufe zu einer energetischen Sanierung des Daches der Umkleide-Kabinen im Sportpark Misburg verwandt werden.

Außerdem werden für die weiteren Sanierungsmaßnahmen im Rahmen einer mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2016 und 2017 ebenfalls jeweils mind. 150 Tsd. € in den Haushalt eingestellt, damit das Dach dann komplett saniert werden kann und somit die Umkleidekabinen den Vereinen zu einer ordentlichen Nutzung übergeben werden.

Begründung:

Bei Begehungen in den Jahren 2011 und 2013 wurde auf die Undichtigkeit des Daches hingewiesen. Was nutzt der SG Misburg und allen anderen Nutzern eine sanierte Laufbahn im Sportpark, wenn es an Regentagen in den Umkleidekabinen reinregnet.

Die Sanierung des Daches sollte daher nicht weiter nach hinten verschoben werden, da sich sonst auch die Kosten durch die allgemeinen Preissteigerungen weiter erhöhen.


 Hans-Jürgen Gesk
 Fraktionsvorsitzender

Teilhaushalt 52

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 42401.903

CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Misburg - Anderten

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Fachbereich Personal
und Organisation
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten.
15. OKT. 2014

Hannover, 15.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014
THH 52
Sammelmaßnahme 42401940

Zuschauertribüne Sportpark Misburg

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Teilhaushalt 52 werden unter der Sammelmaßnahme 42401940 die finanziellen Mittel ausgewiesen, die benötigt werden, um die Tribünenanlage im Sportpark Misburg zu sanieren.

Begründung:

Nachdem nun die Tartanbahn saniert wird, ist es folgerichtig den nächsten Schritt zu tun, um die Sanierung der Sportanlage voranzutreiben.

Kerstin Seitz
Kerstin Seitz
(Fraktionsvorsitzende)

AA HHP2015 Tribünenanlage im Sportpark Misburg

3

Teilhaushalt

52

CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Misburg - Anderten

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

42401.901

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

bstimmungsergebnis:

- Einstimmig
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		

Hannover, 15.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Instandsetzung BMX-Anlage

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Investitionsprogramm für 2015 ist eine entsprechende Summe einzustellen, die eine Instandsetzung der BMX-Anlage erlaubt.

Begründung:

Die BMX-Anlage wird derzeit durch die Stadt nicht gepflegt. Immer wieder suchen Bürger und Bürgerinnen nach einer Gelegenheit zum BMX-/Mountainbikefahren. Hier wäre die Möglichkeit eine vorhandene Anlage für weniger Geld als für eine Neuanlage herzurichten.

Kerstin Seitz
Kerstin Seitz
(Fraktionsvorsitzende)

AA HHP2014 Instandsetzung BMX-Anlage

30

SPD-Bezirksratsfraktion

Teilhaushalt CDU-Bezirksratsfraktion

66

Produkt:

B90/DIE GRÜNEN-Bezirksratsfraktion

54101901

WfH-Einzelvertreter

Die Linke.-Einzelvertreter

Die Piraten- Einzelvertreter

im Bezirksrat des Stadtbezirkes
Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Hannover, den 09.10.2014

Herrn
Bezirksbürgermeisterin
Brigitte Schlienkamp
über
Fachbereich Steuerung, Personal und
Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Rathaus
Trammplatz 2
30159 Hannover

TOP
Drucksache Nr.

Abstimmungsergebnis:	
_____	Einstimmig
<u>13</u>	Ja-Stimmen
<u>0</u>	Nein-Stimmen
<u>1</u>	Enthaltungen

Interfraktioneller Änderungsantrag

gem. § 12,47 der GO des Rates der LHH zum
Haushaltsentwurf 2015 für die Bezirksratssitzung am
09.10.2014

Bahndammtrasse Ahlem

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, wie auch in den vergangenen Jahren, für den
Haushaltplanentwurf 2015 weiterhin die erforderlichen Mittel für den Bau der
Bahndammtrasse zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Der in den vergangenen Jahren und den entsprechenden Haushaltsentwürfe ausgewiesene
Ansatz für den Bau der Bahndammtrasse muss wieder eingestellt werden. Für die
Bezirksratsfraktionen im Stadtbezirk Ahlem Badenstedt Davenstedt ist die Bahndammtrasse
ein wichtiges Projekt was nicht in Vergessenheit geraten darf. Der Bau ist nach wie vor
aktuell und muss endlich begonnen werden, da dadurch die vielbefahrene Wunstorfer
Landstraße entlastet wird.

SPD-Bezirksratsfraktion
R. Göbel

CDU-Bezirksratsfraktion
i. A. *[Signature]*
N. Dudda

B90/DIE GRÜNEN-Bezirksratsfraktion

R. Rosenzweig

i. V. *[Signature]*

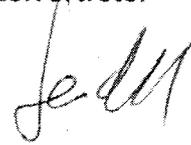
WfH-Einzelvertreter

H. Pauli



Die Linke-Einzelvertreter

S. Seidel



Die Piraten-Einzelvertreter

K. Orak



Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54101901



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Buchholz - Kleefeld

Hannover, 22.10.2014

In den
Stadtbezirksrat
Buchholz-Kleefeld

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig
_____ Ja-Stimmen (füllt)
_____ Nein-Stimmen
_____ Enthaltungen _____

Haushaltsmittel für die Erweiterung der Bordsteinabsenkung in der Kreuzung Buchnerstraße/Nußriede/Roderbruchmarkt und in der Kreuzung Warburghof/Nußriede sowie Begradigung der Gehwege.

**Haushaltsplan 2015 – Finanzhaushalt / Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 12 i. V. m. § 47 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014.**

Teilhaushalt: 66

Produkt: 54101 / 54101901

Ertragsart/Aufwandsart:
(falls wesentliches Produkt)

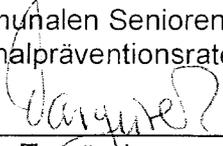
Antrag zu beschließen:

Die Bordsteinabsenkungen in der Kreuzung Buchnerstraße/Nußriede/Roderbruchmarkt u. Warburghof/Nußriede sind zu erweitern und die Entwässerungsrinne beim Übergang von der Buchnerstraße zum Roderbruchmarkt (Überquerung der Nußriede) derart zu versetzen bzw. deren Lage so zu verändern, dass deren Rillen horizontal zu der Bordsteinabsenkung verläuft. Gleichzeitig ist eine Sicherung für blinde Personen vorzunehmen sowie die Leitungen der vor Ort ansässigen Seniorenwohnanlagen/-zentren und die Beauftragte für Menschen mit

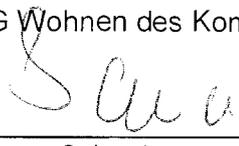
Es wird darauf hingewiesen, dass zur Durchführung entsprechender Maßnahmen Eile geboten ist.

Zur bedarfsgerechten Durchführung der Maßnahmen ist das Gesamte Konzept mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover und den Leitungen der/s vor Ort ansässigen Seniorenwohnanlagen/-zentren abzusprechen.

Abschließend ist zu erwähnen, dass dieser Antrag die ausdrückliche Unterstützung des Kommunalen Seniorenservice Hannover-Kleefeld und der AG Wohnen des Kommunalen Kriminalpräventionsrates Buchholz-Kleefeld findet.



Tasyürek
(SPD - Fraktion)



Schneider
(Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ergänzende Angaben **durch den zuständigen Fachbereich** zur weiteren Bearbeitung innerhalb der Verwaltung:

Innenauftrag:
Kostenstelle:
Kostenart:

Teilhaushalt ⁶⁶

Produkt:

Investitionsmaßnahme: 54101901



SPD Fraktion

im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

KÖNDIG 90
DIE GRÜNEN

Buchholz - Kleefeld

Hannover, 22.10.2014

In den
Stadtbezirksrat
Buchholz-Kleefeld

Abstimmungsergebnis:

X Einstimmig
_____ Ja-Stimmen (allt)
_____ Nein-Stimmen
_____ Enthaltungen _____

Haushaltsmittel für die Schaffung einer Zuwegung (einschl. Bordsteinabsenkung) am Ende der Maneckestraße zu dem an der Sievertstraße entlangführenden Fuß- u. Radweg.

Haushaltsplan 2015 – Finanzhaushalt / Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 12 i. V. m. § 47 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014.

Teilhaushalt: 66

Produkt: 54101 / 54101901

Ertragsart/Aufwandsart:
(falls wesentliches Produkt)

Antrag zu beschließen:

Die Schaffung einer Zuwegung (einschl. Bordsteinabsenkung) am Ende der Maneckestraße zu dem an der Sievertstraße entlangführenden Fuß- u. Radweg.

3. Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Ertrag in Höhe von _____ Euro

Behinderung der Landeshauptstadt Hannover im Vorfeld der Maßnahmen zu beteiligen. Auch ist der Gehweg Warburghof und Nussriede zu überprüfen und instand zu setzen.

3. Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Ertrag in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Der Aufwand in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Begründung:

Der Seniorenbeirat Hannover wurde von den vor Ort ansässigen Senioren darauf hingewiesen, dass die derzeitige Bordsteinabsenkungsbreiten nicht ausreichend sind und Personen mit Rollatoren und Rollstühlen bei der Überquerung der Nußriede mit den Rädern in den Fugen der Entwässerungsrinne hängen bleiben. Auch an den schadhafte Stellen der genannten Straßen blieben sie mit ihren Rollatoren hängen.

Ausschlaggebend für diesen Antrag ist insbesondere die besondere Situation eines Senioren im Rollstuhl (mit Übergröße), der, aufgrund seiner Erkrankung stetig von seiner Ehefrau, die selbst einen Rollator führt, begleitet wird (sie gehen/ nebeneinander her). Die Absenkungen reichen nicht aus, dass beide zeitgleich die Absenkungen nutzen. An der Absenkung am Zebrastrifen von der Buchnerstraße zum Roderbruchmarkt (Überquerung der Nußriede) bleibe die Ehefrau zudem mit den Rädern ihres Rollators in den derzeit vertikal zur Absenkung verlaufenden Rillen der Entwässerungsrinne hängen. In einem weiteren Fall konnten zwei Seniorinnen ebenfalls nicht nebeneinander gehen. Die fußläufige von Ihnen ging der mit dem elektrischen Rollstuhl vorweg. Letztere konnte bei der v. g. Überquerung ihre Geschwindigkeit nicht einschätzen und fuhr die vor ihr laufende Senioren an, so dass diese sich Verletzungen zuzog. (Siehe Anlagen: Bilder von der Kreuzung Buchnerstraße/Nußriede/Roderbruchmarkt)

Auf den Gehwegen Warburghof und Nußriede sind Absenkungen/Erhöhungen entstanden, die zum Stolpern von Seniorinnen und Senioren führen. „Auch das Führen von Rollatoren und das Fahren von Rollstühlen gestalten sich nicht nur holprig; es kommt auch immer wieder zum Sturz dieser, wobei sie sich Verletzungen hinzuziehen.“

Im Warburghof 1 befindet sich die Friedrich-Otto-Seniorenwohnungen und im Warburghof 3-5 die DRK-Seniorenzentrum sowie in der Buchnerstraße 15 die Käthe-Otto-Seniorenwohnungen (es handelt sich um große Anlagen). Der Warburghof ist zudem über einen Durchgang mit der Buchnerstraße verbunden. Die Kreuzungen sind somit stark von Seniorinnen und Senioren frequentiert.

Auf der Straße Nußriede sind derart Schäden vorhanden, dass am 31.07.2014 eine Mitarbeiterin einer Beraterfirma für die Seniorenwohnanlagen/-zentren bei der Überquerung der Kreuzung Warburghof./Nußriede über den abgesenkten Bordstein ihr Rollkoffer auf der Unebenheit zwischen Absenkung, Gossenrinne und Beginn vom Straßenbelag ins Kippen kam und stürzte. Dabei zog sie sich eine Bandscheibenquetschung zu.

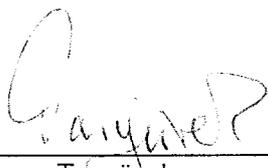
Ferner besteht der Bedarf an weiteren Absenkungen in den genannten Straßen.

wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Der Aufwand in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Begründung:

Viele Anwohner im Umfeld der Maneckestraße nutzen den am Bahndamm entlang führenden Fußweg zu langen Spaziergängen in die Naherholungsbereiche, darunter auch Eltern(-teile) mit Kinderwagen und Kindern. Um auf diesen Fußweg zu gelangen, müssen sie jedoch den mit Hundekot besäten Grünstreifen und den Bordstein überwinden. Die Schulkinder nutzen diesen insbesondere mit Fahrrädern als Schulweg, da die Sievertstraße – zwar 30'er Zone – so eng ist, dass sie an entgegenkommenden Autoverkehr nicht gefahrenlos vorbeifahren können. Die Autofahrer nehmen hierauf leider wenig Rücksicht.



Tasyürek
(SPD - Fraktion)



Schneider
(Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ergänzende Angaben **durch den zuständigen Fachbereich** zur weiteren Bearbeitung innerhalb der Verwaltung:

Innenauftrag:
Kostenstelle:
Kostenart:

Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54101901



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Döhren - Wülfel

Hannover, 20.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Abstimmungsergebnis	
<u>15</u>	Einstimmig Ja-Stimmen
<u>0</u>	Nein-Stimmen
<u>1</u>	Enthaltungen

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

Fußweg Holthusenstraße

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die Neuanlage (Pflasterung) des Fußweges zwischen der Haltestelle Holthusenstraße und Einmündung der Thurnithstraße/ Peiner Südseite in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Diese Maßnahme dient der Sicherheit aller Fußgänger im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherheit.

f.d.R. K. Westphal
Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende

Abstimmungsergebnis

15 Einstimmig Ja-Stimmen
Teilhaushalt

66

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen
Investitionsmaßnahme:

54 101 901



CDU BEZIRKSRA TSFR AKTION
Döhren - Wüfel

Hannover, 21.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wüfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wüfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

Verkehrsberuhigende Maßnahmen an der Loccumer Straße

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die ^{weitere} Gestaltung und
Fertigstellung der Umsetzung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen an der Loccumer Straße in
den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

In der Loccumer Straße ist ein hohes Durchgangsverkehrsaufkommen. Um die Belastungen der
Anwohnerinnen und Anwohner zu reduzieren sind schon ein paar verkehrsberuhigende
Maßnahmen umgesetzt worden, die aber leider nicht ausreichen. Die Gestaltung der Loccumer
Straße bedarf dringend einer Verbesserung.

f.d.R. IC. Weaphal
Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende

Teilhaushalt 66

Produkt: 54101902
Investitionsmaßnahme:

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten	
15. OKT. 2014	



Fraktion im Bezirksrat
Misburg-Anderten

An den
Bezirksbürgermeister Herrn Klaus Dickneite o.V.i.A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig
11 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Hannover, den 12.10.2014

Antrag: gem. § 12 Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt 2015
Entsprechende Finanzstelle
Umbau der straßenbegleitenden Radwege Hannoversche Straße

Der Bezirksrat möge beschließen:

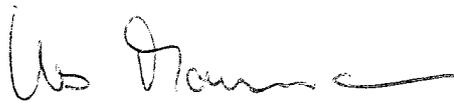
In der zuständigen Haushaltsstelle werden die Haushaltsmittel in der erforderlichen Höhe eingestellt, um einen Umbau der Radwege entlang der Hannoverschen Straße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorzunehmen.

Begründung:

Zwischen Am Seelberg/Im Bruchkampe und Grenzstraße/Louise-Schroeder-Straße wird der Radweg auf der Hannoverschen Straße in beiden Richtungen durchgehend hinter geparkten Autos und damit ohne direkte Sichtbeziehung zum Kraftfahrzeugverkehr und relativ weit entfernt von der Fahrbahn geführt. Das führt zu erheblichen Gefährdungen für Radfahrende durch abbiegende und einfahrende Kraftfahrzeuge und sich öffnende Türen entlang des Radwegs haltender Fahrzeuge. Durch Ein- und Aussteigende aus Kraftfahrzeugen und Ladevorgänge kommt es zu Behinderungen. Zu weit rechts am Rand abgestellte Kraftfahrzeuge ragen in den Radweg hinein, ein Ausweichen ist Radfahrenden nicht möglich.

Durch den Tausch von Parkstreifen und Radweg in Fahrtrichtung Innenstadt und das Führen des Radverkehrs auf einem Radfahrstreifen auf der Fahrbahn in beiden Richtungen würde der Radverkehr für die AutofahrerInnen stets sichtbar geführt. Kraftfahrzeuge an Kreuzungen, Einmündungen und Grundstückseinfahrten könnten näher an die

Hannoversche Straße heranfahren, ohne den Radverkehr zu behindern oder zu gefährden. Beifahrer von haltenden oder parkenden Kraftfahrzeugen könnten ohne Konflikte mit dem Radverkehr auf der rechten Seite aussteigen. Durch das Beparken der von Radfahrenden nicht nutzbaren Rinnsteine würde der vorhandene Platz besser ausgenutzt. Wo erforderlich und zulässig könnte beispielsweise durch die Freigabe des Parkens auf dem bisher genutzten Radweg zusätzlicher Platz geschaffen werden.



Urs Mansmann
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Urs Mansmann, Hülsinghof 19, 30629 Hannover

Teilhaushalt ⁶⁶

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54A01302

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		



Fraktion im Bezirksrat
Misburg-Anderten

An den
Bezirksbürgermeister Herrn Klaus Dickneite o.V.i.A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Tramplatz 2

30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig
10 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Hannover, den 12.10.2014

Antrag: gem. § 12 Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt 2015
Entsprechende Finanzstelle, Teilhaushalt Tiefbau
Rad- und Fußweg Buchholzer Straße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Es werden ausreichend finanzielle Mittel eingestellt, um den Rad- und Fußweg Buchholzer Straße, der sich in Verantwortung der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr befindet, zu übernehmen und dann umgehend die Verkehrssicherheit wieder herzustellen.

Begründung:

Der kombinierte und in beide Richtungen benutzungspflichtige Fuß- und Radweg auf der Südseite der Buchholzer Straße zwischen Scholand- und Kafkastraße ist in einem desolaten Zustand, vor allem weil der Weg an beiden Rändern überwuchert ist und die notwendige Breite deshalb nicht im Ansatz erreicht wird. Die zuständige Behörde, die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, mäht den Rad- und Fußweg nach Aufforderung zwei bis drei Mal im Jahr und reinigt mit einem Besenwagen, führt jedoch keine weiteren Unterhaltungsmaßnahmen durch. Seit vielen Jahren wird die Übergabe an die LHH diskutiert - bislang erfolglos. Um die Verkehrssicherheit auf dem vielbefahrenen und begangenen Fuß- und Radweg wiederherzustellen ist eine umgehende Übergabe an die LHH notwendig. Auf dieser Grundlage kann die LHH die dringenden Maßnahmen zur Verkehrssicherheit und Unterhaltung vornehmen.

Urs Mansmann
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Urs Mansmann, Hüsinghof 19, 30629 Hannover

Teilhaushalt *66*

Produkt:
Investitionsmaßnahme: *54 10 1902*

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
15. OKT. 2014

Bündnis 90/Die Grünen

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig
10 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Hannover, 15.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Instandsetzung Radweg Waldstraße

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Investitionsprogramm für 2015 ist eine entsprechende Summe einzustellen, die eine Instandsetzung des Fahrradweges beidseits der Waldstraße zulässt.

Wegplanung und

Begründung:

Die Fahrradwege entlang der Waldstraße ab Kreuzung Waldstraße/Seckbruchstraße bis zum Waldfriedhof bedürfen einer Instandsetzung, um ein gefahrenfreies Fahren - für Radfahrer und Fußgänger - zu ermöglichen. Aus der Not heraus wird teilweise der Fußgängerweg als Radweg benutzt.

U. Maus

Teilhaushalt 66

Produkt:

Investitionsmaßnahme: 54 101 902



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Buchholz - Kleefeld

Hannover, 22.10.2014

In den
Stadtbezirksrat
Buchholz-Kleefeld

Abstimmungsergebnis:

_____	Einstimmig	
<u>13</u>	Ja-Stimmen	(füllt)
<u>0</u>	Nein-Stimmen	
<u>1</u>	Enthaltungen	

Haushaltsmittel für die Unterhaltung/Instandsetzung des Radweges zwischen „Am Annateich und „Haubergstraße“.

Haushaltsplan 2015 – Finanzhaushalt / Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 12 i. V. m. § 47 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014.

Teilhaushalt: 66

Produkt: 54101.902 / 51106.022

Ertragsart/Aufwandsart:
(falls wesentliches Produkt)

Antrag zu beschließen:

Unterhaltung/Instandsetzung des Radweges zwischen „Am Annateich“ und „Haubergstraße“.

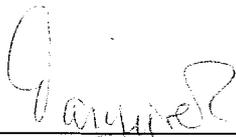
3. Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Ertrag in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Der Aufwand in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Begründung:

Der Radweg befindet sich streckenweise in einem schlechten Zustand und Bedarf der Unterhaltung/Instandsetzung. Bedingt durch die Baumwurzeln sind Wellen und Aufbrüche entstanden. Hierbei handelt es sich um eine vornehmlich zum Kleefelder Bad und dem Naherholungsgebiet „Annateich“ und „Hermann-Löns-Park“ genutzten Weges und Bedarf der Verkehrssicherung.



Tasyürek
(SPD - Fraktion)



Schneider
(Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ergänzende Angaben **durch den zuständigen Fachbereich** zur weiteren Bearbeitung innerhalb der Verwaltung:

Innenauftrag:
Kostenstelle:
Kostenart:

Teilhaushalt ⁶⁶

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54101.902



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

ÄNDERUNG DER GRÜNEN

Buchholz - Kleefeld

Hannover, 22.10.2014

In den
Stadtbezirksrat
Buchholz-Kleefeld

Abstimmungsergebnis:

_____	Einstimmig	
<u>13</u>	Ja-Stimmen	(ült)
<u>1</u>	Nein-Stimmen	
<u>0</u>	Enthaltungen	

Haushaltsmittel für die Instandsetzung der beiden Fußwege vom S-Bahnhof Karl-Wiechert-Allee hin zu Wolfsburger Damm und Freigabe für die Nutzung als Fahrradwege.

Haushaltsplan 2015 – Finanzhaushalt / Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 12 i. V. m. § 47 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014.

Teilhaushalt: 66 / 62

Produkt: 54101.902 / 51106.022

Ertragsart/Aufwandsart:
(falls wesentliches Produkt)

Antrag zu beschließen:

Instandsetzung der beiden Fußwege vom S-Bahnhof Karl-Wiechert-Allee hin zu Wolfsburger Damm und Freigabe für die Nutzung als Fahrradwege.

3. Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Ertrag in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

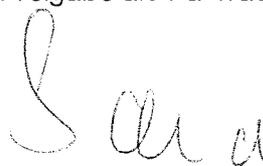
Der Aufwand in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Begründung:

Die Fußwege befinden sich in einem schlechten Zustand und bedürfen der Unterhaltung/Instandsetzung. Hierbei handelt es sich um eine von Berufspendlern und z. T. Klein-Schulkindern mit Fahrrädern zu den Schulen im Heideviertel und Kleefeld genutzten Weges und Bedarf erhöhter Verkehrssicherung und der Freigabe als Fahrradwege.



Tasyürek
(SPD - Fraktion)



Schneider
(Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ergänzende Angaben **durch den zuständigen Fachbereich** zur weiteren Bearbeitung innerhalb der Verwaltung:

Innenauftrag:
Kostenstelle:
Kostenart:

Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 5410/1902

24



Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel
Über den Fachbereich zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

Abstimmungsergebnis
 Einstimmig
12 Ja-Stimmen
 6 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. §12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zum Haushaltsplan 2015 in die nächste Sitzung des
Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 08.10.2014

Hannover, den 6.10.2014

Erstellung Rad- und Fußweg zwischen Neubaugebiet Büntekamp und Bemeroder Straße

Der Bezirksrat möge beschließen :

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die Erstellung eines Rad- und Fußweges zwischen dem Neubaugebiet Büntekamp und der Bemeroder Straße in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung :

Die Anbindung des Neubaugebietes Büntekamp an die vorhandenen Nahverkehrshaltestellen ist seit Jahren ein geforderter und ungelöster Punkt in unserem Stadtbezirk. Durch die Erstellung dieses Rad- und Fußweges, der auch schon in den Bebauungsplänen 1708 (Forschungszentrum Bemerode) und 1694 (südlich Lange-Feld-Straße) vorgesehen ist, soll zumindest ein Teil dieser Anbindung für das inzwischen fertiggestellte Baugebiet hergestellt werden.

Fachbereich Steuerung, Personal
und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten
Petra Stüttgen
Fraktionsvorsitzende
08. OKT. 2014

Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54.10.1902



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel
Über den Fachbereich zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

Abstimmungsergebnis
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. §12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zum Haushaltsplan 2015 in die nächste Sitzung des
Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 08.10.2014

Hannover, den 07.10.2014

Erhöhung der Finanzmittel für den Ausbau des Radwegenetzes

Der Bezirksrat möge beschließen :

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel zum Aus-, Weiterbau
und Sanierung der Radwege im Stadtbezirk einzustellen.

Begründung :

Viele Radwege in unserem Stadtbezirk müssen planungstechnisch überprüft werden.
Radwege sind nicht zu Ende geführt, verlaufen ins leere, oder sind sanierungsbedürftig.
Desweiteren fehlen Radwegmarkierungen und besser gekennzeichnete
Radwegquerungen sowie bessere Kennzeichnung von Radfahrwegen.
Hier besteht im Stadtbezirk großer Handlungsbedarf.

Fachbereich Steuer- und Personal
und Zentrale Dienste
Bereich für
Stadtbezirksrat

Petra Stüttgen
Fraktionsvorsitzende

08. OKT. 2014

06

Teilhaushalt *66*

Produkt:
Investitionsmaßnahme: *54101904*



CDU BEZIRKSFRAKTION
Döhren - Wülfel

Hannover, 20.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

Fußweg an der Schützenallee in Hannover-Döhren

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

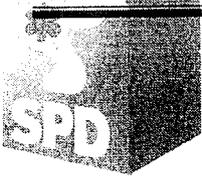
Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die Herrichtung des Fußweges entlang der Schützenallee (Brückstraße bis Riepestraße Bahndamm) in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Der Fußweg ist auf beiden Seiten nicht befestigt und der Boden uneben. Daher haben ältere Menschen, mobilitätseingeschränkte MitbürgerInnen und Personen mit Kinderwagen große Probleme die Wege zu nutzen.

f.d.R. K. Westphal

Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende



Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54101905

Abstimmungsergebnis:
X Einstimmig
8 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen

4

SPD Fraktion

im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Vahrenwald-List

Hannover, den 15.10.2014

Fraktionsvorsitzender Bruno Gill
Apenrader Straße 23
30165 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Vahrenwald-List
Frau Irma Walkling-Stehmann
o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten - OE 18.62.2

**Änderungsantrag gemäß §§ 12, 47 der GO des Rates der LHH
zum Haushaltsplanentwurf (DS1700/2014) Teilhaushalt 66 Investitionsmaßnahme
54101905 Stadtplatzprogramm**

Neugestaltung des De-Haen-Platz (Platzanlage)

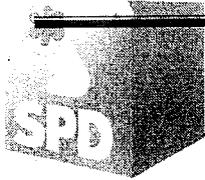
Der De-Haen-Platz wird neu gestaltet unter Beteiligung des Stadtbezirksrates Vahrenwald-List und der Bürgerinnen und Bürger des Wohnquartiers, hierfür werden 50.000 € bereitgestellt.

Begründung:

Der De-Haen-Platz ist ein zentraler Platz im Wohnquartier und in seinem Umfeld befinden sich Kindertagesstätten, von denen er auch genutzt wird sowie von den Anwohnerinnen und Anwohner. Durch seine jetzige Gestaltung kommt er nicht zu seiner vollen Entfaltung.

Bruno Gill
Fraktionsvorsitzender

Teilhaushalt 66



Produkt: 54101-905
Investitionsmaßnahme:

Abstimmungsergebnis:
17 Einstimmig
X Ja-Stimmen
X Nein-Stimmen
X Enthaltungen

SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Vahrenwald-List

Hannover, den 15.10.2014

Fraktionsvorsitzender Bruno Gill
Apenrader Straße 23
30165 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Vahrenwald-List
Frau Irma Walkling-Stehmann
o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten - OE 18.62.2

**Änderungsantrag gemäß §§ 12, 47 der GO des Rates der LHH
zum Haushaltsplanentwurf 2015 (DS1700/2014) Teilhaushalt 66 Investitionsmaßnahme
54101905 Stadtplatzprogramm**

Aufnahme des Moltkeplatzes in das Stadtplatzprogramm der Landeshauptstadt Hannover

Der Moltkeplatz wird in das Stadtplatzprogramm der Landeshauptstadt Hannover aufgenommen und unter Beteiligung des Stadtbezirksrates Vahrenwald-List und der Bürgerinnen und Bürger des Wohnquartiers umgestaltet. Der Moltkeplatz soll in Zukunft mehreren Generationen eine hohe Aufenthaltsqualität bieten.

Begründung:

Der Moltkeplatz ist ein zentraler Platz im Wohnquartier, auf dem zweimal pro Woche Markt stattfindet und der durch seine Infrastruktur mit Kiosk, WC-Anlage und Café ein großes Potenzial bietet, das derzeit jedoch nicht zu seiner vollen Entfaltung kommt.

Bruno Gill
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 12
Herrenhausen-Stöcken

Produkt: Hannover, den 30.09.2014
Investitionsmaßnahme:

5410/1909

Raum für Eingangstempel

An die Bezirksbürgermeisterin
des Stadtbezirksrats 12
Herrenhausen-Stöcken
Frau Marion Diener

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		

In den
Ausschuss

Beratungsergebnis

(wird von der Verwaltung ausgefüllt)

Abstimmungsergebnis

	Einstimmig
15	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Haushaltsplan _____ Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014

Teilhaushalt: 66 - Tiefbau

Investitionsmaßnahme: 54101... Gemeindestraßen

Einzahlungsart/Auszahlungsart: Einstellung der erforderlichen Mittel für Sanierung,
Oberflächenbehandlung, Ausbesserung einiger Straßen und Parkplätze sowie Buskap

Antrag zu beschließen:

1. Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr 2015** vorzunehmen:

Die Einzahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Die Auszahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht.

2. Eine **Verpflichtungsermächtigung** in Höhe von gesamt _____ Euro
zu Lasten folgender Jahre einzustellen:

Jahr _____	Betrag: _____	Euro
Jahr _____	Betrag: _____	Euro
Jahr _____	Betrag: _____	Euro

3. Folgende Ansatzveränderung in dem/den Finanzplanjahr/en _____ vorzunehmen:

Die Einzahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Die Auszahlung in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

1. Die jeweils erforderlichen Mittel für die Sanierung, Oberflächenbehandlung und Ausbau der folgenden Straßen und Parkplätze in den Haushaltsplanentwurf 2015 einzustellen: die Mecklenheidestraße in Richtung stadteinwärts von der Endhaltestelle Stöcken/VW bis zur Immelmannstraße. Neugestaltung der Parkplätze in der Harzburger Str. (55.000.- Euro), und Zweirichtungsradweg Vinnhorster Weg (50.000.- Euro); beides in 2014 schon geplant!

2. Des Weiteren werden Mittel für folgende Maßnahmen in den Haushaltsplanentwurf 2015 eingestellt: Neugestaltung (Aufteilung) der Straße „Am Fuhrenkamp“ und der „Alten Herrenhäuser Straße“ sowie der Hogrefestraße. Alternativ sind für die „Alte Herrenhäuser Straße“ die erforderlichen Mittel in das Kopfsteinpflasterprogramm (Teilhaushalt 66, Sammelmaßnahme 54101907) einzustellen; für 2015 sind derzeit 50.000.- Euro dort angesetzt. Grunderneuerung der Weizenfeldstraße im Rahmen der Sanierung Stöcken.

3. Darüber hinaus werden die erforderlichen Mittel zur Errichtung eines Buskaps an der Bushaltestelle Weizenfeldstraße in Richtung „Alte Stöckener Straße“ mit Schildverlegung an die Straße eingestellt.

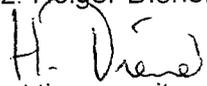
Begründung:

Zu 1.: Bei der ersten Maßnahme handelt es sich um solche, die möglicherweise aus den Töpfen der oben genannten Vorhaben umgesetzt werden könnten. Leider gibt es keine bzw. nur eine eingeschränkte Aufstellung der Prioritäten für den „Investitionstopf“, „Deckentopf“ und „Reparaturtopf“, so dass nicht gesagt werden kann, ob die Maßnahmen aus diesen Töpfen umgesetzt werden können oder ob es dazu einer Aufstockung bedarf.

Zu 2.: Bei den vier genannten Straßen handelt es sich um größere Maßnahmen. Die Straße „Am Fuhrenkamp“ und deren Seitenanlagen könnten durch eine Neugestaltung und Aufteilung ein besseres Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmer/Innen gewährleisten und sollte daher – gerade auch im Interesse von Radfahrer/innen - umgesetzt werden. Die „Alte Herrenhäuser Straße“ bedarf einer Komplettsanierung, möglicherweise unter Beibehaltung des historischen Kopfsteinpflasters. Die Straße fällt bereits seitlich zu den Bordsteinen hin schräg ab. Für die Hogrefestr. hat die Ratsmehrheit im letzten Jahr einen Antrag auf Planungserstellung beschlossen. Die Weizenfeldstr. liegt im Sanierungsgebiet.

Zu 3.: Die Haltestelle wird ständig zugeparkt, weil sie als solche an der Stelle nicht wahrgenommen wird. Eine Verlegung des Schildes näher an die Straße ist jedoch nur bei gleichzeitiger Schaffung eines Buskaps möglich, der ja durchaus auch seine Vorteile hätte.

gez. Holger Diener


(Fraktionsvorsitzender)

Ergänzende Angaben **durch den zuständigen Fachbereich** zur weiteren Bearbeitung innerhalb der Verwaltung:

Kostenart:

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54101909

SPD

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

der Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig
10 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
05	0940	SG

Hannover, den 30.09.2014

Änderungsantrag:

gem: § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
Stadtbezirksrates vom 15.10.2015

Änderungsantrag zum Haushalt 2015

entsprechende Finanzstelle

**Sanierung/Grunderneuerung der Gollstraße in
Anderten**

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Haushaltsmittel in der Höhe eingestellt, die
erforderlich sind, die Gollstraße in Anderten einer gründlichen Sanierung zu unterziehen.

Begründung:

Durch Leitungsarbeiten, Winterschäden usw., aber auch durch mangelhafte
Ausbesserungsarbeiten ist der Straßenbelag der Gollstraße in Anderten im Bereich
zwischen der „Lehrer Straße“ und der Kanalbrücke in einem sehr schlechten und nicht mehr
hin zu nehmendem Zustand. Ein Aufbringen einer sogenannten Schwarzdecke würde diese
Situation nur vorüber gehend beseitigen und ist auf Dauer keine Lösung, daher sollte diese
Straße unbedingt so schnell wie möglich grundsaniert werden.


Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54101 909



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Döhren - Wülfel

Hannover, 21.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Abstimmungsergebnis
15 Einstimmig
0 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

Deckensanierung Garkenburgstraße

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die Deckensanierung der Garkenburgstraße, von der Ahornstraße bis zur Beuthener Straße in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Die Garkenburgstraße ist eine Hauptverkehrsstraße, sie befindet sich in dem Teilstück Ahornstraße / Beuthener Straße in einem katastrophalen Zustand. Eine Sanierung ist daher dringend und schnellstmöglich erforderlich.

f.d.R. IC Westphal
Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende

Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54101909



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Döhren - Wülfel

Hannover, 13.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Abstimmungsergebnis

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Enthaltungen

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

Deckensanierung der Helmstedter Straße

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die „Deckensanierung der Helmstedter Straße“ in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Die Straße befindet sich seit Jahren in einem katastrophalen Zustand. Eine Sanierung ist daher dringend und schnellstmöglich erforderlich. Auf Anfrage der CDU-Fraktion teilte die Verwaltung mit, dass eine Deckensanierung ausreichen sei, somit fallen für die Anlieger und Grundstückseigentümer keine Sanierungskosten an. Der Fahrbahnbelag ist zeitnah zu sanieren, damit die Straße nicht noch mehr verfällt und dann eine Grundsanierung notwendig ist, bei der die Anlieger und Grundstückseigentümer lt. Straßenausbaubeitragssatzung mit 75 % an den Sanierungskosten beteiligt werden.

f.d.R. K. Westphal

Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende

Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54101909



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Döhren - Wülfel

Hannover, 20.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Abstimmungsergebnis
Einstimmig
15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

Bregenzer-/Salzburger Straße

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die Erneuerung des Belages des Radweges an der Bregenzer-/Salzburger Straße, entlang der Deutschen Bahn von der Hildesheimer Straße bis zur Wolfstraße, sowie eine Neuanlage des Fußweges in diesem Bereich in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Diese Maßnahme dient der Sicherheit aller Fußgänger und Radfahrer im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherheit.

f.d.R. K. Westphal

Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende

Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54502001



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Buchholz - Kleefeld

Hannover, 22.10.2014

In den
Stadtbezirksrat
Buchholz-Kleefeld

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

_____ Ja-Stimmen (lt)

_____ Nein-Stimmen

_____ Enthaltungen

Ergänzung der Beleuchtung auf der Misburger Str. und auf dem Verbindungsweg Tischbeinstraße

Haushaltsplan 2015 – Finanzhaushalt / Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 12 i. V. m. § 47 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014.

Teilhaushalt: 66

Produkt: 54502001

Ertragsart/Aufwandsart:
(falls wesentliches Produkt)

Antrag zu beschließen:

Die Beleuchtung der Misburger Str. auf der Höhe zwischen der Soltauer Str. und An der breiten Wiese (rechte Straßenseite stadtauswärts) ist zu ergänzen. An dem Verbindungsweg von der Tischbeinstraße 15 in Richtung Lenbachhöfe/Klingerstraße (zur sogenannten "Kleinen Tischbeinstraße") klafft zwischen den Laternen am Anfang und am Ende eine unbeleuchtete Lücke von rund 150 Metern die zu beleuchten ist.

1. Bei o.g. wesentlichen Produkt folgende Änderungen von Zielen und Kennzahlen vorzunehmen:

(finanzielle Auswirkungen unter 3. aufnehmen)

2. Bei o.g. „übrigen“ Produkt folgende Änderungen vorzunehmen (z.B. Schwerpunktsetzung bei einzelnen Aufgabenbereichen/Maßnahmen):
(finanzielle Auswirkungen unter 3. aufnehmen)

3. Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Ertrag in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Der Aufwand in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Begründung:

Die derzeitige Beleuchtungssituation stellt regelrecht u. a. ein Verkehrssicherheitsrisiko für FußgängerInnen und RadfahrerInnen dar.



Tasyürek
(SPD-Fraktion)



Schneider
(Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ergänzende Angaben **durch den zuständigen Fachbereich** zur weiteren Bearbeitung innerhalb der Verwaltung:

Innenauftrag:
Kostenstelle:
Kostenart:

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

54602 901



Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014
THH 61/THH66
Sammelmaßnahme 51101901/54602001

Einrichtung Park & Ride Parkplatz Anderter Bahnhof

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Teilhaushalt 61/66 werden unter der Sammelmaßnahme 51101901/54602001 die benötigten finanziellen Mittel eingesetzt, die für die Unterhaltung eines Park & Ride Parkplatzes an der Anderter Straße in Höhe Anderter Bahnhof (gegenüber des ehemaligen ital. Restaurants) und eine Abstellmöglichkeit (z. B. Fahrradparkhaus) für Fahrräder benötigt werden.

Begründung:

Benutzer des ÖPNV's, die mit der S-Bahn fahren, stellen ihre Fahrzeuge im Umfeld des Bahnhofs ab. Der vor dem Bahnhof liegende Parkplatz reicht ganz offensichtlich nicht aus.

Auch für Fahrräder sollte im Zusammenhang mit der Errichtung eines Park & Ride-Parkplatzes sollte eine Abstellmöglichkeit geschaffen werden.

Kerstin Seitz
Kerstin Seitz

(Fraktionsvorsitzende)

AA HHP2015 Park & Ride Anlage Anderter Bahnhof

Fraktion der Christlich Demokratischen Union im Bezirksrat der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende: Bussardweg 9 Telefon: (0511) 58 85 41

Kerstin Seitz 30629 Hannover PDWSeitz@aol.com

20

Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54602901



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Kirchrode - Bemerode -
Wülferode

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Rödel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.06

Abstimmungsergebnis
 Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. §12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zum Haushaltsplan 2015 in die nächste Sitzung des
Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode am 08.10.2014

Hannover, den 07.10.2014

Parkplatz Leonardo Hotel

Der Bezirksrat möge beschließen :

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die Erneuerung der Treppe auf dem Parkplatz des Leonardo Hotels in Kirchrode sowie für die Anbringung eines Geländers in den Haushalt einzustellen.

Begründung :

Das Leonardo Hotel ist ein beliebter Treffpunkt in Kirchrode und wird für viele Veranstaltungen genutzt, gerade ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen beklagen jedoch den schlechten Zustand der Treppe, die gerade bei Regen und anderen schlechten Witterungsverhältnissen zu Unsicherheiten der Benutzbarkeit führt, zudem auch ein Geländer fehlt.

Fachbereich Steuerung, Personal
und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten

Petra Stittgen
Fraktionsvorsitzende

08. OKT. 2014

Y | 061

Teilhaushalt 66

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 54701901



SPD Fraktion
im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

GRÜNE
DIE GRÜNEN

Buchholz - Kleefeld

Hannover, 22.10.2014

In den
Stadtbezirksrat
Buchholz-Kleefeld

Abstimmungsergebnis:

_____	Einstimmig	
<u>13</u>	Ja-Stimmen	füllt)
<u>1</u>	Nein-Stimmen	
<u>0</u>	Enthaltungen	

Haushaltsmittel für die Verlängerung der Bushaltestelle „Soltauer Straße“ der Linien 124 und 127.

Haushaltsplan 2015 – Finanzhaushalt / Ergebnishaushalt
Änderungsantrag gemäß § 12 i. V. m. § 47 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur DS 1700/2014.

Teilhaushalt: 66

Produkt: 54701901

Ertragsart/Aufwandsart:
(falls wesentliches Produkt)

Antrag zu beschließen:

Verlängerung der Bushaltestelle „Soltauer Straße“ in Richtung stadtauswärts.

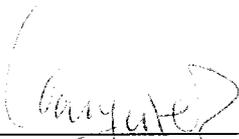
3. Folgende Ansatzveränderung vorzunehmen:

Der Ertrag in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Der Aufwand in Höhe von _____ Euro
wird um _____ Euro
auf insgesamt _____ Euro erhöht / abgesenkt.

Begründung:

Bei entsprechender Witterung steigen die Busfahrgäste der Buslinien 124 und 127 an der o. a. Haltestelle aus den Langbussen direkt auf den Bordstein bzw. der geneigten Grünfläche des Wassergrabens aus. Die Verkehrssicherheit der Fahrgäste ist an dieser Stelle nicht gewährleistet und es bedarf der Verlängerung dieser Haltestelle.



Tasyürek
(SPD - Fraktion)



Schneider
(Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ergänzende Angaben **durch den zuständigen Fachbereich** zur weiteren Bearbeitung innerhalb der Verwaltung:

Innenauftrag:
Kostenstelle:
Kostenart:

SPD

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

der Landeshauptstadt Hannover

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Tramplatz 2

30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
05	0340	58

Hannover, den 30.09.2014

Änderungsantrag:

gem: § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
Stadtbezirksrates vom 15.10.2015

**Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle**

**Generationsübergreifende Platzgestaltung in
Misburg**

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Haushaltsmittel in der Höhe eingestellt, die erforderlich sind, eine generationsübergreifende Platzgestaltung in Misburg vorzunehmen.

Begründung:

Seit mehreren Jahren fordern wir eine generationsübergreifende Platzgestaltung in unserem Stadtbezirk.

Was in Anderten ermöglicht werden soll, könnte auch in Misburg umgesetzt werden. Im angrenzenden Bereich des Spielplatzes am Verbindungsweg zwischen der Straße „Am Forstkamp“ und dem Endhaltepunkt der Stadtbahn könnten wir uns diesen Bewegungsparcour durch aus vorstellen.

Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

Abstimmungsergebnis:

Teilhaushalt 67

4)

Einstimmig
 Ja-Stimmen
i Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 55102.905

CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Bothfeld - Vahrenheide

Herrn
Bezirksbürgermeister Harry Grunenberg
über das Amt für zentrale Dienste
Abt. für Rats- und Bezirksratsahngelegenheiten
Trammplatz 2

30159 Hannover

Hannover, den 21. Oktober 2014

Änderungsantrag gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zum Haushaltsplan 2015

Inklusive Spielplätze

**Finanzhaushalt
Teilhaushalt 67
Produkt 55102**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, künftig bei Neueinrichtungen, Sanierung oder Umbau von Spielplätzen innerhalb des Stadtbezirks Bothfeld-Vahrenheide auch Finanzmittel für die Installation von Spielgeräten für Kinder mit Behinderung zur Verfügung zu stellen. Hierzu ist nach Möglichkeit die fachliche Unterstützung der Behindertenbeauftragten der LH Hannover einzuholen. Weiterhin ist die Einrichtung von barrierefreien Zugängen und Aufenthaltsmöglichkeiten von eventuellen Begleitpersonen mit Behinderungen zu prüfen.

Begründung:

In vielen anderen Städten gibt es bereits Spielplätze mit behindertengerechten Spielgeräten, wie z. B. Rollstuhlfahrer-Karussells. Hannover ist im Hinblick auf behindertengerechte Spielplätze weit hinter den anderen Städten zurück. Inklusive Spielplätze mit entsprechenden Spielgeräten helfen u. a. die motorische Fähigkeit zu fördern.


Felix Blaschzyk
Fraktionsvorsitzender

Produkt:

Investitionsmaßnahme: I 55102.905

i



CDU

BEZIRKSRATSFRAKTION
Mitte

11.10.2014

Herrn Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Michael Sandow o. V. i. A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Trammplatz 2
R a t h a u s
30159 Hannover
E-mail: 18.62.01@Hannover-Stadt.de

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig
10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen

**Haushaltsbegleit Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2015
am 20.10.2014 im Bezirksrat Mitte**

Thema: Inklusion und Spielplätze

Es wird empfohlen zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, künftig bei Neueinrichtungen, Sanierung oder Umbau von Spielplätzen innerhalb des Stadtbezirks Mitte auch Finanzmittel für die Installation von Spielgeräten für Kinder mit Behinderung zur Verfügung zu stellen. Hierzu ist nach Möglichkeit die fachliche Unterstützung der Behindertenbeauftragten der Stadt Hannover einzuholen. Weiterhin ist die Einrichtung von barrierefreien Zugängen und Aufenthaltsmöglichkeiten von eventuellen Begleitpersonen mit Behinderungen zu prüfen.

Begründung:

In vielen anderen Städten gibt es bereits Spielplätze mit behindertengerechten Spielgeräten, wie z. B. Rollstuhlfahrer-Karussells. Hannover ist im Hinblick auf behindertengerechte Spielplätze weit hinter den anderen Städten zurück. Inklusive Spielplätze mit entsprechenden Spielgeräten helfen u. a. die motorische Fähigkeit zu fördern.

Dieter Prokisch

Dieter Prokisch
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender: Dieter Prokisch
Brühlstr. 15 · 30169 Hannover
Tel. / Fax: 0511 / 15 108
E-mail: Dieter.Prokisch@gmx.de

Teilhaushalt 15 Einstimmig Ja-Stimmen 67

Produkt: 0 Nein-Stimmen
 Investitionsmaßnahme: 1 Enthaltungen I 55102.907



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
 Döhren - Wülfel

Hannover, 21.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
 Bezirksbürgermeisterin
 im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
 über den Fachbereich Zentrale Dienste
 Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
 18.62.08

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
 der Landeshauptstadt Hannover
 zum Haushaltsplanentwurf 2015
 in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
 Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
 1700/2015

Umbau des Spielplatzes am Nachbarschaftstreff Mittelfeld

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für eine Sanierung oder einen Umbau des Spielplatzes hinter dem Nachbarschaftstreff Mittelfeld in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Der Zugang zum Spielplatz bzw. zum Nachbarschaftstreff wird aktuell bzw. zeitnah barrierefrei umgestaltet. Der Spielplatz hat jedoch den Charme eines 80er-Jahre Spielplatzes und bedarf einer Modernisierung. Da derzeit sowieso ein barrierefreier Zugang eingerichtet wird, sollte in diesem Zusammenhang der Spielplatz gleich mit modernisiert werden. Dabei sollte auch geprüft werden, ob die Installation von Spielgeräten für Kinder mit Behinderung möglich ist.

f.d.R. K. Westphal

Gabriele Jakob
 Fraktionsvorsitzende

Teilhaushalt 67

Produkt:
Investitionsmaßnahme: ISS102.907



Hannover, 15.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Abstimmungsergebnis	
	Einstimmig
<u>15</u>	Ja-Stimmen
<u>0</u>	Nein-Stimmen
<u>1</u>	Enthaltungen

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014
zur Drucksache 1700/2015

Inklusive Spielplätze

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, künftig bei Neueinrichtungen, Sanierung oder Umbau von Spielplätzen innerhalb des Stadtbezirks Döhren-Wülfel auch Finanzmittel für die Installation von Spielgeräten für Kinder mit Behinderung zur Verfügung zu stellen. Hierzu ist nach Möglichkeit die fachliche Unterstützung der Behindertenbeauftragten der Stadt Hannover einzuholen. Weiterhin ist die Einrichtung von barrierefreien Zugängen und Aufenthaltsmöglichkeiten von eventuellen Begleitpersonen mit Behinderungen zu prüfen.

Begründung:

In vielen anderen Städten gibt es bereits Spielplätze mit behindertengerechten Spielgeräten, wie z. B. Rollstuhlfahrer-Karussells. Hannover ist im Hinblick auf behindertengerechte Spielplätze weit hinter den anderen Städten zurück. Inklusive Spielplätze mit entsprechenden Spielgeräten helfen u. a. die motorische Fähigkeit zu fördern.

f.d.R. K. Westphal
Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende

2



Fraktion im
Bezirksrat Südstadt-Bult der
Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich: Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014 18 ⁰⁰		
07	L	

Produkt:
Investitionsmaßnahme:
I 55102908

SPD

**Fraktion im
Bezirksrat der**

Landeshauptstadt Hannover

Südstadt-Bult

Abstimmungsergebnis

1	Einstimmig
10	Ja-Stimmen
4	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

04.10.2014

Herrn Lothar Pollähne
Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Südstadt-Bult o.V.i.A.
über 18.6
Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult am 15.10.2014 zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Hannover für das Haushaltsjahr 2015 Drucksache 1701/2015 - Investitionsprogramm

**Sammelmaßnahme: 55102908
Sonderprogramm zur ökologischen Aufwertung von Schulhöfen und Spielplätzen**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover wird gebeten, **260.000 €** zur ökologischen Aufwertung von Schulhöfen und Spielplätzen in den Haushalt 2015 einzustellen.

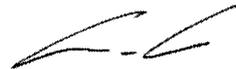
Begründung

Das in 1998 begonnene Programm hat sich in den Stadtteilen als voller Erfolg erwiesen. So werden sowohl ökologische Ziele verfolgt und erreicht als auch identifikationsstiftende Maßnahmen durch Beteiligungsprojekte. Der weitere Bedarf an noch abzuarbeitenden Projekten besteht weiterhin in hohem Maße, so dass die Fortführung dieses Programms dringend erforderlich ist.

Mit dem Beschluss zur Aufwertung des Kleinkinderspielplatzes am Stephansplatz im Jahr 2013 (DS 15-2676/2013), hat der Bezirksrat sich zur Aufgabe gemacht, die Haushaltsmittel aus dem Jahr 2014 aus dem Sonderprogramm ökologischen Aufwertung von Schulhöfen und Spielplätzen ebenfalls für diesen Spielplatz zu verwenden. Die Umsetzung scheiterte an den fehlenden Haushaltsmitteln im Jahr 2014. Deshalb ist es unverzichtbar, dass im Jahr 2015 die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen, um die bereits begonnene Planung Wirklichkeit werden zu lassen.



Oliver Kluck
Fraktionsvorsitzender



Roland Schmitz-Justen
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsantrag

Teilhaushalt 67

Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat Herrenhausen/Stöcken

Produkt: 55102.908
Investitionsmaßnahme:

Fachbereich Personal
und Organisation
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten

GRÜNE, Mücke-Bertram, Alveser Weg 2, 30419 Hannover

15. OKT. 2014

Hannelore Mücke-Bertram
Fraktionsvorsitzende
Alveser Weg 2
30419 Hannover
Telefon: 0511 756960
Mail: HanneMB@gmx.de

An die
Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk
Herrenhausen – Stöcken
Frau Marion Diener

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
Rathaus, Trammplatz 2, 30159 Hannover

Feinstimmig

12. Oktober 2014

**Haushaltsplan 2015 Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zur DS 1700/2014**

Teilhaushalt: 67 – Umwelt und Stadtgrün

Investitionsmaßnahme: 55102.908 – Ökologisches Sonderprogramm, Sonstige Maßnahmen

Einzahlungsart/Auszahlungsart: 26. Baumaßnahmen

Antrag zu beschließen:

Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr 2015** vorzunehmen:

Die Auszahlung in Höhe von 0 Euro
wird um 260.000 Euro
auf insgesamt **260.000 Euro erhöht.**

Begründung:

Das Sonderprogramm zur ökologischen Aufwertung von Schulhöfen, Spielplätzen und Grünflächen hat sich über die Jahre bewährt, um die Spielmöglichkeiten für Kinder in den Stadtteilen zu verbessern und diese Flächen ökologisch aufzuwerten. Das ökologische Sonderprogramm stellt darüber hinaus für die **Stadtbezirksräte** ein wichtiges Instrument zur eigenständigen Entscheidung über die Gestaltung ihres Stadtbezirkes dar. Es soll daher fortgesetzt und auch für 2015 finanziell in gleicher Höhe ausgestattet werden, wie dies bereits in früheren Haushaltsjahren die Regel war. Den Stadtbezirksräten werden somit für 2015 Mittel nach dem Schlüssel 0,50 € pro EinwohnerIn zur Verfügung gestellt. Zusätzlich soll es den Bezirksräten ermöglicht werden, die Mittel auch für die ökologische Aufwertung weiterer öffentlicher Flächen, wie z. B. von Stadtteilplätzen, zu verwenden.

Hannelore Mücke-Bertram

Fraktionsvorsitzende

Teilhaushalt 67

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

55102.908

Döhren-Wülfel

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
Frau Christine R a n k e-H e c k
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats-und Bezirksratsangelegenheiten

22

Abstimmungsergebnis

	Einstimmig
<u>14</u>	Ja-Stimmen
<u>0</u>	Nein-Stimmen
<u>1</u>	Enthaltungen

Hannover, den 21.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates am 23.10.2014
Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Ökologische Aufwertung von Schulhöfen

Teilhaushalt: 67 – Umwelt und Stadtgrün

Investitionsmaßnahme: 55102.908 – Ökologisches Sonderprogramm, Sonstige Maßnahmen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die nötigen Finanzmittel für die Ökologische Aufwertung von Schulhöfen in den Haushalt einzustellen.

Begründung:

Das Sonderprogramm zur ökologischen Aufwertung von Schulhöfen, Spielplätzen und Grünflächen hat sich über die Jahre bewährt, um die Spielmöglichkeiten für Kinder in den Stadtteilen zu verbessern und diese Flächen ökologisch aufzuwerten. Das ökologische Sonderprogramm stellt darüber hinaus für die Stadtbezirksräte ein wichtiges Instrument zur eigenständigen Entscheidung über die Gestaltung ihres Stadtbezirkes dar. Es soll daher fortgesetzt und auch für 2015 finanziell in gleicher Höhe ausgestattet werden, wie dies bereits in früheren Haushaltsjahren die Regel war. Den Stadtbezirksräten werden somit für 2015 Mittel nach dem Schlüssel 0,50 € pro EinwohnerIn zur Verfügung gestellt. Zusätzlich soll es den Bezirksräten ermöglicht werden, die Mittel auch für die ökologische Aufwertung weiterer öffentlicher Flächen, wie z. B. von Stadtteilplätzen, zu verwenden.

E. Hartmann

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtbezirksrat Döhren / Wülfel
Eva-Maria Hartmann, Ottostrasse 54, 30519 Hannover, Tel. 83 99 11
Eva-maria-hartmann@t-online.de

Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksrat Döhren-Wülfel der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende:	Eva-Maria-Hartmann, Dipl.-Päd.	Ottostr. 54, 30519 Hannover	Tel. 0511/83 99 11
Stellv. Vors.:	Dr. Hans Linde Björn Johnsen, Dipl.-Journ., M.A.	Koldemeyerweg 22, 30519 Hann. Querstr. 31, 30519 Hannover	Tel. 0177/330 29 42 Tel. 0511/844 33 80
Mall:	Eva-Maria-Hartmann@gruene-hannover.de	Hans.Linde@gruene-hannover.de	Bjoern.Johnsen@gruene-hannover.de

Teilhaushalt 67

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 55102,908



CDU BEZIRKSRATSFRAKTION
Döhren - Wülfel

Hannover, 20.10.2014

Frau Christine Ranke-Heck
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.08

Abstimmungsergebnis

_____	Einstimmig
<u>14</u>	Ja-Stimmen
<u>0</u>	Nein-Stimmen
<u>1</u>	Enthaltungen

Änderungsantrag

gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
zum Haushaltsplanentwurf 2015
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Döhren-Wülfel am 23.10.2014 zur Drucksache
1700/2015

„Ökologische Aufwertung“ von Schulhöfen, Spiel- und Grünflächen

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Finanzmittel für die „ökologische Aufwertung“ von Schulhöfen und Spiel- und Grünflächen in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Im Haushalt 2015 stehen keine Mittel für die „ökologische Aufwertung“ von Schulhöfen und Spiel- und Grünflächen. Diese Mittel haben sich bewährt und sollten wieder in den Haushalt 2015 eingestellt werden.

f.d.R. K. Westphal

Gabriele Jakob
Fraktionsvorsitzende

Teilhaushalt 67

k)

~~SPD-Fraktion~~
im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
der Landeshauptstadt Hannover

~~Fraktion Bündnis 90/Die Grünen~~
Produkt: im Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide
Investitionsmaßnahme: der Landeshauptstadt Hannover

I 55102.908

Abstimmungsergebnis:

Herrn
Bezirksbürgermeister Grunenberg
über Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich für Rats - und
Stadtbezirksangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Änderungsantrag gem. §§ 12 und 32 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 1700/2014: Haushaltsplan 2015

Finanzhaushalt
Teilhaushalt 67
Produkt 55102

Ökologische Aufwertung von Schulhöfen, Spielplätzen und Grünflächen

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, für das Sonderprogramm zur ökologischen Aufwertung von Schulhöfen, Spielplätzen und Grünflächen Mittel in Höhe von 260.000,00 € für die 13 Stadtbezirksräte in den Haushalt 2015 einzustellen.

Begründung:

Das Sonderprogramm zur ökologischen Aufwertung von Schulhöfen, Spielplätzen und Grünflächen stellt für die Bezirksräte ein wichtiges Instrument zur eigenständigen Entscheidung über die Gestaltung des Stadtbezirkes dar. In den vergangenen Jahren konnten dadurch erhebliche Verbesserungen bei den Grünanlagen und Spielplätzen in den Stadtteilen erzielt und die Lebensqualität somit deutlich gesteigert werden.

Eine besondere Bedeutung hat das Sonderprogramm jedoch bei der Aufwertung von Schulhöfen. Es wurde dadurch ermöglicht, zahlreiche Schulhofflächen zu entsiegeln und ökologisch aufzuwerten. Im Zuge des weiteren Ausbaus von Ganztagschulen besteht hier in Zukunft weiterhin ein erheblicher Handlungsbedarf.

Insbesondere im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide sind auch im Jahr 2015 Schulhöfe, Spielplätze und Grünflächen vorhanden, die dringend zu erneuern und aufzuwerten sind.

Hannover, den 20.10.2014

Florian Spiegelhauer

Florian Spiegelhauer
- Fraktionsvorsitzender -

Imke Knoll

Imke Knoll
- Fraktionsvorsitzende -

Teilhaushalt

67

Anlage **6** zu Drucksache Nr. 15-2227/2014
Investitionsmaßnahme:

55102.908

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Interfraktioneller Antrag des Bezirksrates Linden-Limmer

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirkes
Linden-Limmer
Herrn Rainer-Jörg Grube

über Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
Rathaus, Trammplatz 2

**Haushaltsplan 2015 Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt
Hannover zur DS 1700/2014**

Teilhaushalt: 67 – Umwelt und Stadtgrün
Investitionsmaßnahme: 55102.908 – Ökologisches Sonderprogramm, Sonstige Maßnahmen
Einzahlungsart/Auszahlungsart: 26. Baumaßnahmen

Antrag zu beschließen:

Folgende Ansatzveränderung für das Planjahr 2015 vorzunehmen:

Die Auszahlung in Höhe von	0 Euro
wird um	260.000 Euro
auf insgesamt	260.000 Euro <u>erhöht.</u>

Begründung:

Das Sonderprogramm zur ökologischen Aufwertung von Schulhöfen, Spielplätzen und Grünflächen hat sich über die Jahre bewährt, um die Spielmöglichkeiten für Kinder in den Stadtteilen zu verbessern und diese Flächen ökologisch aufzuwerten. Das ökologische Sonderprogramm stellt darüber hinaus für die Stadtbezirksräte ein wichtiges Instrument zur eigenständigen Entscheidung über die Gestaltung ihres Stadtbezirkes dar. Es soll daher fortgesetzt und auch für 2015 finanziell in gleicher Höhe ausgestattet werden, wie dies bereits in früheren Haushaltsjahren die Regel war. Den Stadtbezirksräten werden somit für 2015 Mittel nach dem Schlüssel 0,50 € pro Einwohnerin zur Verfügung gestellt. Zusätzlich soll es den Bezirksräten ermöglicht werden, die Mittel auch für die ökologische Aufwertung weiterer öffentlicher Flächen, wie z. B. von Stadtteilplätzen, zu verwenden.

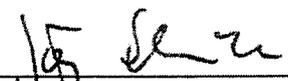

Bündnis 90/Die Grünen


CDU


Die Linke.

~~Piraten~~


SPD


Jörg Schimke

Teilhaushalt 67

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 55102. 928

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		



Fraktion im Bezirksrat
Misburg-Anderten

An den
 Bezirksbürgermeister Herrn Klaus Dickneite o.V.i.A.
 über den Fachbereich Zentrale Dienste
 Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
 18.62.05
 Trammplatz 2
 30159 Hannover

Abstimmungsergebnis:
 Einstimmig
 10 Ja-Stimmen
 6 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Hannover, den 12.10.2014

Antrag: gem. § 12 Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt 2015
Entsprechende Finanzstelle, Investitionsmaßnahme, Teilhaushalt Umwelt und Stadtgrün
Ökologisches Sonderprogramm

Der Bezirksrat möge beschließen:

Das Sonderprogramm zur ökologischen Aufwertung von Schulhöfen, Spielplätzen und Grünflächen wird fortgeführt. Deshalb stehen 2015 die gleichen Finanzmittel von 0,50 € pro EinwohnerIn zur Verfügung wie 2014.

Begründung:

Das Sonderprogramm hat sich im Stadtteil bewährt. Die Spielmöglichkeiten für Kinder werden dadurch verbessert und die Flächen gleichzeitig ökologisch aufgewertet. Auch weitere öffentliche Flächen und Plätze könnten in die Förderung zur ökologischen Aufwertung auf Beschluss der Bezirksräte einbezogen werden.

Urs Mansmann
 Fraktionsvorsitzender
 Bündnis 90/Die Grünen

Urs Mansmann, Hülsinghof 19, 30629 Hannover

SPD

Fraktion im Bezirksrat

Misburg/Anderten

der Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig

10 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
05	0340	58

Hannover, den 30.09.2014

Änderungsantrag:

gem: § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
Stadtbezirksrates vom 15.10.2015

Änderungsantrag zum Haushalt 2015

entsprechende Finanzstelle

**Ökologisches Sonderprogramm für Spielplätze
und Schulhöfe**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Für das ökologische Sonderprogramm für Spielplätze und Schulhöfe werden auch in den
Haushalt 2015 Mittel eingesetzt entsprechend der in den vergangenen Jahren zugrunde
gelegten Regelungen.

Begründung:

Das ökologische Sonderprogramm für Spielplätze und Schulhöfe hat sich sehr bewährt.
Mit diesem Programm konnten viele Schulhöfe und Kinderspielplätze saniert und in ihrer
Qualität verbessert werden. Dieses ist aber noch nicht abgeschlossen, es sind noch einige
Schulhöfe und Spielplätze im Stadtgebiet sanierungsbedürftig.

Deshalb soll auch im Haushalt 2015 dafür ein Haushaltstitel vorhanden sein. Gleichzeitig
sollte geprüft werden, ob dieses Programm auch auf andere Begegnungsfelder im
Stadtbezirk ausgeweitet werden kann.



Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender

Teilhaushalt

67

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Produkt:
Investitionsmaßnahme: 55102908

SPD

Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Hannover, 20/10/14

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
zur Drucksache DS 1700/2014
Haushaltsplan 2015 Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit

Teilhaushalt: 67 – Umwelt und Stadtgrün

Sammelmaßnahme: 55102.908 - Ökolog. Sonderprog., Sonst. Maßn.

Einzahlungsart/Auszahlungsart: 26. Baumaßnahmen

Antrag zu beschließen:

Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr** 2015 vorzunehmen:

Der Ansatz wird wieder auf 260.000€ erhöht.

Begründung:

Die Mittel des Sonderprogrammes sind für die Bezirke sehr wichtig. Damit können für Kinder und Familien attraktive Spielplätze in den Stadtteilen erhalten werden. Ein familienfreundliches Umfeld verhindert maßgeblich den Wegzug von Familien aus Hannover.

Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender

Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

55102.909

SPD

Fraktion im Bezirksrat Misburg/Anderten der Landeshauptstadt Hannover

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Bezirksbürgermeister
o.V.i.A Herrn Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

30159 Hannover

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
01. OKT. 2014		
05	0940	SG

Hannover, den 30.09.2014

Änderungsantrag:

gem: § 12 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des
Stadtbezirksrates vom 15.10.2015
Änderungsantrag zum Haushalt 2015
entsprechende Finanzstelle
Generationsübergreifende Platzgestaltung in
Anderten

Der Bezirksrat möge beschließen:

In der zuständigen Haushaltsstelle werden Haushaltsmittel in der Höhe eingestellt, die
erforderlich sind, eine generationsübergreifende Platzgestaltung in Anderten vorzunehmen.

Begründung:

Seit mehreren Jahren fordern wir eine generationsübergreifende Platzgestaltung unmittelbar
angrenzend an den Spielplatz am „Königsberger Ring“ in Anderten.
Diese Forderung erfolgte dann auch noch schriftlich in einem Antrag in der Bezirksrats-
sitzung am 04.09.2013, dessen Entscheidung Nr. 15-1230/2013 N1 S1 vom 08.01.2014
Grundlage für diesen Antrag ist.



Hans-Jürgen Gesk
Fraktionsvorsitzender



Produkt:
Investitionsmaßnahme:

SS102.909

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

Abstimmungsergebnis:

- Einstimmig
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Hannover, 15.10.2014

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014
THH 67
Investitionsprogramm **Sammelmaßnahme**

Seniorenspielplatz

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Teilhaushalt 67 wird unter einer Sammelmaßnahme des Investitionsprogramms für 2015 eine entsprechende Summe eingestellt, die die Einrichtung eines barrierefreien generationsübergreifenden Bewegungsparcours in Misburg ermöglicht.

Begründung:

Der Stadtteil Misburg besitzt einen großen Anteil an Grünflächen, von denen durchaus auch eine Fläche für einen Bewegungsparcours eingerichtet werden kann. So könnte z. B. im Stadtpark oder im Bereich der Mergelgrube eine solche Betätigungseinrichtung für Erwachsene eingerichtet werden.

Kerstin Seitz

Kerstin Seitz
(Fraktionsvorsitzende)

AA HHP2015 Einrichtung Bewegungsparcours Investhaushalt

Teilhaushalt 67

Produkt: 55102.409

Investitionsmaßnahme:	
Fachbereich Umwelt- und Organisation	
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten	
15. OKT. 2014	



Fraktion im Bezirksrat
Misburg-Anderten

An den
Bezirksbürgermeister Herrn Klaus Dickneite o.V.i.A.
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
18.62.05
Trammplatz 2

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

_____ Ja-Stimmen

_____ Nein-Stimmen

_____ Enthaltungen

30159 Hannover

Hannover, den 12.10.2014

Antrag: gem. § 12 Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Änderungsantrag zum Haushalt 2015
Entsprechende Finanzstelle, Investitionsmaßnahme, Teilhaushalt Umwelt und Stadtgrün
Parkanlagen, Grünzüge, sonstige Maßnahmen - Bewegungsparcour

Der Bezirksrat möge beschließen:

Für einen Bewegungsparcour in Misburg wird der Ansatz in 2015 um 30.000 € erhöht.

Begründung:

Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 30.000 € sind für die Einrichtung von einem Bewegungsparcour mit Fitnessgeräten und öffentlichen Spielmöglichkeiten für Jung und Alt zu verwenden. Dieser soll zwischen der neuen Stadtbahn-Endhaltestelle Meyers Garten und der Straße Am Forstkamp eingerichtet werden. Das Wäldchen dort und der bereits bestehende Verbindungsweg bieten sich zur Nutzung an. Die Naherholungsqualität des Stadtbezirks würde dadurch erhöht. Auch der Bedarf der großen Zielgruppe der älteren BürgerInnen an Bewegungsangeboten könnte gedeckt werden.

Urs Mansmann
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Urs Mansmann, Hülsinghof 19, 30629 Hannover

Teilhaushalt

67

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

I 55102.909

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Bezirksrat Mitte

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Martin Nebendahl, Friesenstraße 34, 30161 Hannover

An den

Bezirksbürgermeister

im Stadtbezirk Mitte

Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste

Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Abstimmungsergebnis:

_____ Einstimmig

10 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Hannover, 20/10/14

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
zur Drucksache DS 1700/2014

Haushaltsplan 2015 Finanzhaushalt, Teil Investitionstätigkeit

Teilhaushalt: 67 – Umwelt und Stadtgrün

Sammelmaßnahme: 55102.909 - Parkanlagen, Grünzüge, sonstige Maßnahmen

Einzahlungsart/Auszahlungsart: 26. Baumaßnahmen

Antrag zu beschließen:

Folgende Ansatzveränderung für das **Planjahr 2015** vorzunehmen:

Haushaltsrestmittel des Teilfinanzhaushaltes 67 aus 2014 sind für einen weiteren Bewegungsparcours mit Fitnessgeräten und öffentlichen Spielmöglichkeiten für Jung und Alt im Stadtbezirk Mitte zu verwenden. Der Standort soll möglichst auf der Liegewiese am Lister Turm oder aber in der Nähe dessen in der Eilenriede verwirklicht werden. Der BZR Mitte ist dabei ausdrücklich bereit, eigene Haushaltsrestmittel zusätzlich zu den Mitteln aus dem Fachbereich Umwelt und Stadtgrün zu investieren.

Begründung:

Die Eilenriede mit ihren sehr erfolgreichen und attraktiven Joggingrouten ist für SportlerInnen ein großer Gewinn. Die Einrichtung eines Bewegungsparcours mit



Fraktion im Bezirksrat Mitte

ergänzenden Sportmöglichkeiten würde die Nutzbarkeit erheblich erweitern und die momentan von vielen SportlerInnen ersatzweise genutzten Spielgeräte auf Kinderspielplätzen sinnvoll ersetzen.

Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender

Produkt:
Investitionsmaßnahme:

55301.905

Herrn
Bezirksbürgermeister
Klaus Dickneite
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Abt. f. Rats- und Stadtbezirksratsangelegenheiten
18.62.05

bstimmungsergebnis:

Einstimmig
 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen
 Enthaltungen

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
15. OKT. 2014		

Hannover, 15.10.2014

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Drs. 1700/2014
in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 15.10.2014

Toilettenanlage Waldfriedhof Misburg

Der Bezirksrat möge beschließen:

Im Investitionsprogramm 2015 ist eine entsprechende Summe einzustellen, die einen Umbau der bestehenden Toiletten zu einer barrierefreien Toilettenanlage auf dem Waldfriedhof Misburg ermöglicht.

Begründung:

Auf dem Misburger Waldfriedhof ist eine barrierefreie Toilettenanlage – gerade für ältere und gehandicapte Besucher – dringend erforderlich. Die vorhandene Toilettenanlage wäre entsprechend umzubauen oder eine neue Toilettenanlage ist zureichten, um diesen Bedarf zu decken.

Kerstin Seitz

Kerstin Seitz
(Fraktionsvorsitzende)

AA HHP2015 Toilettenanlage Friedhof Misburg

Fraktion der Christlich Demokratischen Union im Bezirksrat der Landeshauptstadt Hannover

Vorsitzende: Bussardweg 9 Telefon: (0511) 58 85 41

Kerstin Seitz 30629 Hannover PDWSeitz@aol.com